

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 102 (1984)
Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 55.-, halbj. Fr. 33.-, Ausland Fr. 70.- jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 60 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 55.-, un semestre fr. 33.-, étranger fr. 70.- par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 60 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 47 – 685

Bern, Samstag, 25. Februar 1984
Bern, samedi, 25 février 1984

102. Jahrgang
102e année

No 47 – 25. 2. 1984

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)
Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en janvier 1984.

Bauausschreibungen – Soumissions de travaux de construction – Concorsi per lavori di costruzione.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch- und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Im Falle un gerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Kuli-Herke Hans Gottfried, geb. 13. November 1937, von Zürich und Niederlenz AG, wohnhaft gewesen Uetlibergstrasse 46, 8045 Zürich, gest. am 22. Mai 1983.

Eigentümer des folgenden Grundstückes:

1/2-Miteigentum an der Liegenschaft Eidg. Nr. 454, Kant. Nr. 158-A, Ferien-/Wochenendhaus im Kanton Glarus (Luchsingen-Adlenbach).

Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1983.

Erste Gläubigerversammlung: 6. März 1984, 14 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Wiedikon-Zürich, Weststrasse 70, 8003 Zürich.

Eingabefrist: bis 26. März 1984, für Dienstbarkeiten bis 16. März 1984.

8003 Zürich, den 20. Februar 1984 Konkursamt Wiedikon-Zürich:
E. Spitznagel, Notar

(890²)

Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Aktiven, insbesondere das Warenlager, sofort durch Versteigerung oder freihändig stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum Ablauf der Eingabefrist nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Die vom Gemeinschuldner unter Nummer 643 759 ausgestellten Grossstenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen.

8832 Wollerau, den 31. Januar 1984

Konkursamt Hofe:
Hans Paul Zangerli, Notar

Kt. Bern

Gemeinschuldnerin: Brünig-Genossenschaft Camping ARA und Ferienhausbau, mit Sitz in Brünig, Gemeinde Meiringen.

Eigentümerin der Liegenschaften:

Meiringen Grundbuchblatt Nr. 493, 15 a 23 m² Weganlagen und Fels; Toilettengebäude Nr. 653A, auf dem Brünig.

Meiringen Grundbuchblatt Nr. 502, 183 a 34 m² Weganlagen und Wald, auf dem Brünig.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1984.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 16. März 1984 (Forderungen Wert 16. Februar 1984).

3860 Meiringen, den 20. Februar 1984

Konkursamt Oberhasli,
3860 Meiringen

(868)

Kt. Nidwalden

Gemeinschuldnerin: Erla AG, Sanitäre Installationen, Heizungen usw., Leuengrube, 6065 Ennetmoos.

Eigentümerin folgender Grundstücke:

1. «Bauparzelle in der Barmettlen», Nr. 1985, Plan 29, Grundbuch Engelberg, 1243 m²;

2. «Bauparzelle in der Barmettlen», Nr. 1986, Plan 29, Grundbuch Engelberg, 1194 m²;

3. «Bauparzelle in der Barmettlen», Nr. 1987, Plan 29, Grundbuch Engelberg, 1087 m².

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1984, zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis und mit 9. März 1984.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6052 Hergiswil, den 14. Februar 1984

Konkursamt Nidwalden
Buolerlistrasse 15, 6052 Hergiswil NW

(869)

Kt. Luzern

Gemeinschuldnerin: Rotexana AG in Liq., Handel mit Waren aller Art, Moosstrasse 2, Luzern.

Konkursöffnung: 7. Februar 1984.

Eingabefrist: bis 16. März 1984.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 22. Februar 1984

Konkursamt Luzern-Stadt

(922)

Kt. Luzern

Gemeinschuldnerin: Transfertex Technical Services AG in Liquidation, technische Beratung und Verwertung von Know-how auf dem Gebiete des Thermorückverfahrens, Winkelriedstrasse 14, Luzern.

Konkursöffnung: 21. Februar 1984 gemäss Art. 190 Abs. 1 Ziff. 2 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. März 1984.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 22. Februar 1984

Konkursamt Luzern-Stadt

(923)

Kt. Freiburg

Gemeinschuldnerin: Egger & Söhne AG, Hoch- und Tiefbau, 1711 Giffers.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin der Liegenschaft Art. 803 des Grundbuches der Gemeinde Giffers.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1984.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 12. März 1984.

1700 Freiburg, den 21. Februar 1984

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

(887)

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldner: Gartmann-Gut Hans-Rudolf, geboren 11. April 1942, von Valendas GR, Automechaniker, Mostackerstrasse 12, Basel, Inhaber der am 24. August 1983 erloschenen Einzelirma «Shell-Service-Station, Hans-Rudolf Gartmann», Schützengraben 23, Basel.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Grundstücke:

Grundbuch Pruntrut

Blatt Nr. 1508, haltend 9 a 81 m², Ferienhaus und Garten, En Pf Ribb Nr. 60 M, Lugnez JU.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1983.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 16. März 1984.

4001 Basel, den 25. Februar 1984

Konkursamt Basel-Stadt

(888)

Kt. Schaffhausen**(892) Einstellung des Konkursverfahrens**

Gemeinschuldnerin: **GGG Gartenbau-Genossenschaft Schaffhausen**, Hofackerstrasse 1, 8203 Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1984.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. März 1984.

8200 Schaffhausen, den 20. Februar 1984 Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen**(891)****Vorläufige Konkursanzeige**

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des **Rudolf Max**, Kaufmann, geb. 26. August 1944, von Disentis und Brienz GR, wohnhaft gewesen Brauerstrasse 47, 9016 St. Gallen, gest. in St. Gallen am 20. Dezember 1983.

Konkurseröffnung: 7. Februar 1984.

Die Veröffentlichung über Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

9004 St. Gallen, den 17. Februar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Baur

Kt. St. Gallen**(889)**

Gemeinschuldner: **Dietiker Peter**, geboren 1942, von Thalheim AG, Koch, wohnhaft Hotel «Sonne», 8873 Amden.

Inhaber der Einzelfirma «Peter Dietiker», Hotel-Restaurant «Sonne», 8873 Amden.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. März 1984.

8722 Kaltbrunn, den 25. Februar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

Kt. St. Gallen**(885)**

Gemeinschuldnerin: **Isotherm, Morach & Co.**, Kommanditgesellschaft, Industriestrasse, 9524 Zuzwil.

Konkurseröffnung: 4. Januar 1984.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG laut Verfügung vom 20. Februar 1984.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 4. Januar 1984): bis 16. März 1984.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 622 328 ausgestellten WUST Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

9240 Uzwil, den 21. Februar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda

Kt. St. Gallen**(886)**

Gemeinschuldnerin: **Isotherm Zuzwil AG**, Industriestrasse, 9524 Zuzwil.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin des Grundstückes Nr. 1423, Industriestrasse, 9524 Zuzwil.

Konkurseröffnung: 18. Januar 1984.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG laut Verfügung vom 20. Februar 1984.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 18. Januar 1984): bis 16. März 1984.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 16. März 1984.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 622 486 ausgestellten WUST Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

9240 Uzwil, den 21. Februar 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda

Kt. Aargau**(893)**

Gemeinschuldner: **Bächler Beat**, 1952, von Rechthalen FR, Coiffeur, Schulstrasse 3, Obersiggenthal, Geschäft: Landstrasse 37, Wettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1984 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. März 1984.

5400 Baden, den 17. Februar 1984

Konkursamt Baden

Kt. Aargau**(921)**

Gemeinschuldner: **Brüstle Heinz**, geb. 1938, Chauffeur, von Seon, in 5102 Rupperswil.

Datum der Konkurseröffnung: 17. November 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 16. März 1984 (Wert 17. November 1983).

5600 Lenzburg, den 21. Februar 1984

Konkursamt Lenzburg

Suspension de la liquidation**(LP 230)****Kt. Bern****(871)**

Gemeinschuldnerin: **BTB Vural & Meric**, Kommanditgesellschaft, Stauffacherstrasse 5, Bern (früher Lager in Oberbuchsiten SO).

Datum der Eröffnung: 11. Januar 1984.

Depositionsfrist: 6. März 1984.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 7000.– leistet (Nachforderung bleibt vorbehalten).

3000 Bern, den 21. Februar 1984

Konkursamt Bern

Kt. Bern**(872)**

Gemeinschuldnerin: **Mestabau, Luginbühl & Co.**, Emmentalstr. 49, 3414 Oberburg.

Datum der Eröffnung: 1. Februar 1984.

Depositionsfrist: 6. März 1984.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2500.– leistet. Die Forderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

3400 Burgdorf, den 17. Februar 1984

Konkursamt Burgdorf

Kt. Aargau**(895)**

Mit Urteil vom 25. Oktober 1983 eröffnete das Bezirksgericht Brugg über die **Gemba Immobilien AG** in Liquidation, Aktiengesellschaft mit Sitz in Windisch, den Konkurs, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 14. Februar 1984 gestützt auf Art. 230 SchKG mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1984 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 21. Februar 1984

Konkursamt Brugg

Kt. Aargau**(933)**

Das Bezirksgericht Zurzach eröffnete mit Urteil vom 11. Januar 1984 den Konkurs über **Bürgisser Achille**, geb. 1962, Pilot, von Muhlen AG, in Endingen, Weidgasse 2, stellte aber das Verfahren mit Urteil vom 15. Februar 1984 aufgrund von Art. 230 SchKG mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1984 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5200 Brugg, den 22. Februar 1984

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

Kt. Aargau**(924)**

Das Bezirksgericht Lenzburg eröffnete am 15. Dezember 1983 über den Nachlass des **Pfiffner Paul Linus**, geb. 1930, Färber, von Mels und Mels-Weisstannen SG, in 5702 Niederlenz wohnhaft gewesen, gestorben 17. April 1983, das konkursamtliche Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 573 Abs. 1 ZGB, stellte es aber mit Beschluss vom 9. Februar 1984 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. März 1984 die Durchführung der Liquidation verlangt und zugleich für die Kosten derselben einen Vorschuss von Fr. 1500.– an das Konkursamt Lenzburg leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5600 Lenzburg, den 21. Februar 1984

Konkursamt Lenzburg

Kt. Aargau**(870)**

Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 12. Oktober 1983 die Nachlassliquidation **Meyer-Müller Walter**, geboren 1910, gew. Bauamtsarbeiter, von Triengen LU, in Rohr AG wohnhaft gewesen, gestorben am 29. November 1982, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 15. Februar 1984 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. März 1984 die Durchführung der konkursamtlichen Nachlassliquidation verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5036 Oberentfelden, den 25. Februar 1984

Konkursamt des Bezirks Aarau,
5036 Oberentfelden

Ct. de Neuchâtel**(894)**

Faillie: **Plutonic, Paul Essig & Co.**, à Sauges NE, rue de la Fontanette 35, société en commandite ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de produits de joaillerie, bijouterie et horlogerie.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 février 1984.

Ensuite de constatation de défaut d'actif, cette liquidation a été suspendue par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Boudry, le 17 février 1984.

Siaucun créancier ne demande d'ici au 6 mars 1984, la continuation de la liquidation par voie sommaire en faisant une avance de frais de fr. 2000.–, cette faillite sera clôturée.

2017 Boudry, le 25 février 1984

Office des faillites
Le préposé: E. Naine

Kollokationsplan – Etat de collocation**(SchKG 249–251) – (LP 249–251)**

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria**(LEF 249–251)**

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich**(900)****Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und Inventar**

Im Verfahren über die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses **Lienhard Robert Emil**, geb. 1923, von Buchs AG, wohnhaft gewesen in Neerach, Hohmatrainstrasse 25, verstorben am 12. September 1983, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Streitfallsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen:

Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.

8172 Niederglatt, den 21. Februar 1984

Konkursamt Niederglatt
Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt

Kt. Zürich**(931)****Neuaufgabe des Kollokationsplanes**

Im Konkursverfahren des **Schuler-Kofel Walter** sel., wohnhaft gewesen Hittnauerstrasse 60, 8623 Wetzikon 3, liegt der Kollokationsplan zufolge nachträglicher Zulassung einer Forderung in der 1. Klasse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wetzikon, Bahnhofstr. 180, 8620 Wetzikon, und im Büro der unterzeichneten, ausseramtlichen Konkursverwaltung während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung dieser nachträglichen Forderungsanmeldung sind innerhalb von 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anhängig zu machen. Soweit keine Klagen erfolgen, tritt die Rechtskraft ein.

8750 Glarus, den 25. Februar 1984

Ausseramtliche Konkursverwaltung
im Konkurs des **Walter Schuler**, Wetzikon
Eugen Küng, Gerichtshausstr. 34, 8750 Glarus

Kt. Bern**(878)****Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: **Fipol Betriebe AG**, Werkstrasse 43A, 3018 Bern.

Anfechtungsfrist: 6. März 1984.

3000 Bern, den 20. Februar 1984

Konkursamt Bern

Kt. Bern**(925)**

Gemeinschuldnerin: **Kammgarnspinnerei Interlaken AG**, 3800 Interlaken.

Auflage und Anfechtungsfrist: 6. März 1984.

3800 Interlaken, den 20. Februar 1984

Konkursamt Interlaken:
H. Stähli

Kt. Bern**(877)****Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: **Lute: Umwelttechnik AG**, Bernstrasse 1, 3506 Grosshöchstetten.

Anfechtungsfrist: 6. März 1984.

3082 Schönbühl, den 20. Februar 1984

Konkursamt Konolfingen

Kt. Luzern Kollokationsplan und Inventar Konkurse über Halasz Ernő , Maschinist, früher Schützenmatt, Udligenswil, jetzt Hegibachstrasse 79, Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf. 6000 Luzern, den 22. Februar 1984 Konkursamt Luzern-Land	Kt. Aargau (926) Im summarischen Konkursverfahren des Vogel Gerold , geboren 1954, Koch, von Flühli LU und Schöpfheim, in Döttingen, Gasthof Salmen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 6. März 1984 beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. 5200 Brugg, den 22. Februar 1984 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg	Kt. Zug (906) Das Konkursverfahren über Latscha Markus , geb. 8. April 1944, von Mümliswil SO, Gastwirt, Gotthardstrasse 25, 6300 Zug, ist mit Verfügung vom 15. Februar 1984 als geschlossen erklärt worden. 6300 Zug, den 20. Februar 1984 Konkursamt Zug
Kt. Luzern (927) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Ringli-Steiger Isabelle , früher Wirtin, jetzt Sekretärin, früher Winkelstrasse 4, Horw, jetzt Sursestrasse, Wauwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf, Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke sind bei der Aufsichtsbehörde und Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 SchKG bezüglich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen beim Konkursamt Luzern-Land einzureichen. 6000 Luzern, den 22. Februar 1984 Konkursamt Luzern-Land	Kt. Aargau (930) Im summarischen Konkursverfahren der Zuber Martina , geboren 1955, Damenschneiderin, von Kyburg, in Zurzach, Zürcherstrasse 20, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 6. März 1984 beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. 5200 Brugg, den 22. Februar 1984 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg	Kt. St. Gallen (905) Das Konkursverfahren über Zihler Hans , geb. 1953, von Zürich und Luzern, Garagist, 9652 Neu St. Johann, Inhaber der Einzelfirma «Garage Zihler», Hauptstrasse 1358, 9652 Neu St. Johann, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Obertoggenburg vom 10. Februar 1984 als geschlossen erklärt worden. 8722 Kaltbrunn, den 25. Februar 1984 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble
Kt. Glarus (898) Neuaufgabe des Kollokationsplanes Im Konkursverfahren über den Nachlass von Blumer Beat sel. , wohnhaft gewesen Espenstrasse 5a, 8867 Niederurnen liegt der Kollokationsplan infolge einer nachträglich zugelassenen 2. Klass-Forderung den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt neu zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung dieser nachträglich zugelassenen Forderung sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung beim Vermittleramt Glarus-Riedern in 8750 Glarus anhängig zu machen. Andernfalls wird der Kollokationsplan auch in bezug auf diese Forderung rechtskräftig. 8750 Glarus, den 25. Februar 1984 Konkursamt des Kantons Glarus	Kt. Thurgau (876) Im Konkurs über die Globotechnik AG , Seefeldstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, liegt der, infolge nachträglicher Geltendmachung des Retentionsrechtes, geänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 27. Februar bis 8. März 1984 im Büro des Betreibungsamtes Alterswilen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramte 8573 Alterswilen anhängig zu machen, ansonst der Plan in Rechtskraft erwächst. 8573 Alterswilen, den 20. Februar 1984 Für das Konkursamt Kreuzlingen: Betreibungsamt Alterswilen	Kt. St. Gallen (903) Gemeinschuldner: Baumgartner-Köppel Hanspeter , geb. 4. Dezember 1950, von Alt St. Johann, Metzger, wohnhaft in 9602 Bazenheid, Wilerstrasse 15. Schlussverfügung vom 20. Februar 1984. 9240 Uzwil, den 21. Februar 1984 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda
Kt. Glarus (897) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die Jost Hösl Holzhandlung AG , 8755 Ennenda, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Vermittleramt Glarus-Riedern, 8750 Glarus, anhängig zu machen. Andernfalls wird der Kollokationsplan rechtskräftig. 8750 Glarus, den 25. Februar 1984 Konkursamt des Kantons Glarus	Ct. Ticino (901) Si rende noto che a datare dal 27 febbraio 1984 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Twin's Shop SA , Lugano. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta. 6900 Lugano, il 20 febbraio 1984 Ufficio esecuzione e fallimenti Lugano, 1° circondario Per l'ufficio: F. Poncioni, suppl. uff.	Kt. Graubünden (880) Das Konkursverfahren über Capol Balthasar , vorm. Restaurant Sonnegg, 7205 Zizers, ist am 14. Februar 1984 durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Fünf Dörfer als geschlossen erklärt worden. 7205 Zizers, den 20. Februar 1984 Konkursamt Fünf Dörfer: B. Bartsch, Stellvertreter
Kt. St. Gallen (899) Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Zulassung einer in der 5. Klasse kollozierten Forderung als Retentionsforderung Gemeinschuldner: Brunner Armand , Restaurant «Schlossberg zum Fladenhaus», St. Jakobstrasse 71, 9000 St. Gallen, nunmehr wohnhaft Brand, 9033 Untereggen. Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 6. März 1984. 9004 St. Gallen, den 21. Februar 1984 Konkursamt des Kantons St. Gallen: Rüttemann	Ct. de Vaud (874) Failli: Bugnon Jean-Paul , 1953, anciennement commerce et représentation d'articles de diverse nature, avenue de Longemalle 20, 1020 Renens. L'état de collocation est déposé à l'office. Délai pour intenter action en opposition au 6 mars 1984, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (biens insaisissables – art. 32 OOF). 1001 Lausanne, le 25 février 1984 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé	Kt. Aargau (896) Mit Urteil vom 14. Februar 1984 hat das Bezirksgericht Brugg das summarische Konkursverfahren über Rast Ernst , geboren 1951, Chauffeur, von Aristau, in Hausen, Im Stück 547, als geschlossen erklärt. 5200 Brugg, den 21. Februar 1984 Konkursamt Brugg
Kt. Aargau (902) Im summarischen Verfahren des Meier Anton , 1955, von Zeihen AG, Stapelfahrer, Vogelsangstrasse 9, Turgi, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 6. März 1984, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird. 5400 Baden, den 17. Februar 1984 Konkursamt Baden	Ct. de Vaud (873) Failli: Neuhaus Denis , né le 12 mars 1952, route de Berne 46, à Lausanne. L'état de collocation est déposé à l'office. Délai pour intenter action en opposition au 6 mars 1984, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. 1001 Lausanne, le 25 février 1984 Office des faillites de Lausanne: M. Vodoz, substitut	Kt. Aargau (932) Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Urteil vom 15. Februar 1984 das summarische Konkursverfahren über Meier Bruno , geb. 1951, Bäcker-Konditor, von Zurzach und Baden, in Siglistorf, Restaurant Löwen wohnhaft gewesen, nun in 5314 Kleindöttingen, Fahrstrasse 607, als geschlossen erklärt. 5200 Brugg, den 22. Februar 1984 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg
Kt. Aargau (928) Im summarischen Konkursverfahren des Ponti Silvano , geboren 1960, Vertreter, von Meride TI, in Kaiseraugst, Liebrütstrasse 42, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 6. März 1984 beim Bezirksgericht Rheinfelden bzw. beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne des Art. 260 SchKG und zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen. 5200 Brugg, den 22. Februar 1984 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg	Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268) Clôture de la faillite (LP 268) Kt. Glarus (904) Das Konkursverfahren über die Nimba Consulting & Engineering AG , Rathausgasse 6, 8750 Glarus, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 13. Februar 1984 als geschlossen erklärt worden. 8750 Glarus, den 25. Februar 1984 Konkursamt des Kantons Glarus	Kt. Aargau (881) Das Konkursverfahren über Müller Hans-Peter , 1955, Wirt, Gasthof Rössli, 5727 Oberkulm, nun in Trimbach, Malmattstrasse 21, ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Kulm vom 14. Februar 1984 als geschlossen erklärt worden. 5036 Oberentfelden, den 25. Februar 1984 Konkursamt des Bezirks Kulm, 5036 Oberentfelden
	Ct. de Vaud (882) Par décision du 13 février 1984, le président du Tribunal du district de Cossonay a prononcé la clôture de la faillite de dame Borel-Brand Marie-Louise , «La Ligne Marie L», commerçante (magasin place Chauderon 4, Lausanne), domiciliée précédemment à 1049 Sullens. 1304 Cossonay, le 17 février 1984 Office des faillites: G. Wagnière, préposé	

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

Ct. Ticino (934)

Avviso d'incanto unico

Fallita: Società Immobiliare e di Costruzione Olivella SA, Vico Morcote.

Beni immobili da realizzare: siti in territorio del comune di Vico Morcote.

Ubicazione	Denominazione	Mappa n.	Misura m²
Olivella	abitazione	263	73
	posteggio	(140/143)	46
	giardino		489

Valore di stima ufficiale: fr. 143 500.—
Valore di stima peritale: fr. 188 690.—Colombaio bosco 465 17446
(10-10a-11-12-13-14-15)Valore di stima ufficiale: fr. 5 233.80
Valore di stima peritale: fr. 17 446.—Preabella bosco 279 648
(179)Valore di stima ufficiale: fr. 324.—
Valore di stima peritale: fr. 7 776.—Piancone bosco 386 (60-61) 4302
Piancone bosco 392 (35) 3139Valore di stima ufficiale: part. 386 fr. 860.40
part. 392 fr. 627.80
part. 386 fr. 6453.—
part. 392 fr. 3139.—Valore di stima peritale: part. 386 fr. 6453.—
part. 392 fr. 3139.—Piancone bosco 444 (16-8b) 3483
Valore di stima ufficiale: fr. 1044.90
Valore di stima peritale: fr. 3483.—

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari, servitù e diritti reali): si fa riferimento all'elenco oneri depositato il 27 dicembre 1983 e cresciuto in giudicato.

Data e luogo dell'incanto: mercoledì 11 aprile 1984, alle ore 14, presso la sala incanti ufficio esecuzione e fallimenti, Palazzo di giustizia, Lugano.

Le condizioni d'asta sono visibili a partire dal 1° aprile 1984 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 21 febbraio 1984

Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano, 1° circondario
Per l'ufficio: F. Poncioni, suppl. uff.

Ct. Ticino (909)

Avviso d'incanto unico

Fallita: Società Immobiliare e di Costruzione Olivella SA, Vico Morcote.

Beni immobili da realizzare nel comune di Maroggia, zona RFD.

Ubicazione	Descrizione	Particella n.	Superficie m²
Piazzo	terr. da costr.	376	2509

Valore di stima ufficiale: fr. 501.80
Valore di stima peritale: fr. 15 054.—

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari, servitù e diritti reali): si fa riferimento all'elenco oneri depositato il 27 dicembre 1983 e cresciuto in giudicato.

Data e luogo dell'incanto: 30 marzo 1984, dalle ore 15 in avanti, presso la sala incanti dell'ufficio esecuzione e fallimenti, circondario 2, Palazzo di giustizia, Lugano, cortile interno.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 16 marzo 1984 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 25 febbraio 1984 Ufficio esecuzione e fallimenti
Circondario 2, 6900 Lugano

Ct. de Vaud (908)

Vente d'immeuble - Villa (belle propriété)

Vendredi 13 avril 1984, à 14 h. 30, en salle du Tribunal à Payerne, l'office des faillites de Payerne vendra aux enchères publiques, à tout prix, l'immeuble appartenant à la masse en faillite de Jomin Roger, à Payerne, savoir:

Commune de Payerne

route de Corcelles 40 - RF parcelle 874, fo 16,

habitation 161 m²; dépendance, garage 49 m²; place-jardin 1609 m², soit superficie totale de la parcelle 1819 m².

Estimation fiscale: fr. 250 000.—

Estimation juridique: fr. 530 000.—

Description:

L'habitation est située au milieu de la parcelle, entourée d'un jardin. Un chemin d'accès de la route cantonale à la villa permet d'arriver en voiture.

Distribution:

2e sous-sol: cave à vin

sous-sol: chambre à lessive, corridor avec chauffage à mazout, chaudière

rez-de-chaussée: hall d'entrée, salle de bains, toilettes, cuisine agencée, hall intérieur avec lavabo, bureau, 3 chambres + salon avec cheminée, escalier pour monter au 1er étage par l'intérieur.

1er étage: hall d'entrée, cuisine agencée, 3 chambres, hall intérieur avec lavabo, 1 salle de bains, bidet, lavabo, WC séparé, montée d'escalier au galetas.

Les conditions de vente comprenant l'état des charges seront déposées à l'office soussigné pendant un délai de dix jours, dès le 26 mars 1984. Elles resteront à la disposition des intéressés jusqu'au jour de la vente.

Les enchérisseurs devront prouver leur identité (livret de famille) et, cas échéant, justifier de leurs pouvoirs. Ils sont en outre rendus attentifs aux prescriptions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères, domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou considérées comme telles (régime de l'autorisation).

Visites sur place: les jeudis 29 mars et 5 avril 1984, à 14 h.

Renseignements complémentaires, tél. 037 61 26 52.

1530 Payerne, le 21 février 1984

Office des faillites de Payerne:
M. Righetti, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Solothurn (883)

Gläubigerversammlung

Im Nachlassverfahren der

1. T.A. Pestalozzi & Co., Dornacherstrasse 17, Olten, und

2. TAP Pony-Fahrzeuge AG, Bodacker 69, Dulliken,

findet die Gläubigerversammlung am Freitag, 9. März 1984, 14 Uhr, im Restaurant Zunft Haus zum Löwen, Hauptgasse 6, 4600 Olten, statt, jedoch unter Vorbehalt der Bewilligung der Verlängerung der Nachlass-Stundung durch das Amtsgericht Olten-Gösgen vom 24. Februar 1984.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf telefonische Anfrage hin (062 32 70 30) beim unterzeichneten Sachwalter eingesehen werden.

4603 Olten, den 17. Februar 1984

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Herbert B. Reize, Fürsprech & Notar
Baslerstrasse 37, 4603 Olten

Kt. St. Gallen (910)

Schuldner: Hugentobler-Grosso Hans, geb. 18. Januar 1943, von Braunau TG, Kaufmann, wohnhaft in 9602 Bazenheid, Wilerstr. 15; Inhaber der nicht eingetragenen Einzelfirma «Hugi-Sport», Chimpli-Märt, 8603 Schwerzenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Altstätten: 25. November 1983.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 25. März 1984.

Sachwalter: Urs Ghirlanda, Konkursamt des Kantons St. Gallen, Zweigstelle, 9240 Uzwil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 16. März 1984.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 25. November 1983) innert der Eingabefrist beim Sachwalter unter Beilage der Beweismittel anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Ort und Zeit der Aktenaufgabe und der Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

9240 Uzwil, den 21. Februar 1984

Der Sachwalter: Urs Ghirlanda
Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle, 9240 Uzwil

Kt. Aargau (913)

Durch Beschluss vom 7. Dezember 1983 hat das Bezirksgericht Brugg Herrn Mäckli Ernst, von Villnachern, eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten bis 7. April 1984 gewährt und den Unterzeichneten zum Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden ersucht, ihre Forderungen Wert 7. Dezember 1983 dem Unterzeichneten einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf dem Zirkularweg eingeladen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden; es wird telefonische Voranmeldung gewünscht: 01 52 78 25.

8047 Zürich, den 17. Februar 1984

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Roland Nussberger
Letzigraben 241, 8047 Zürich

Kt. Aargau (912)

Durch Beschluss vom 1. Februar 1984 hat das Bezirksgericht Baden Herrn Rossi Roger Charles, 8963 Kindhausen, eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten bis 1. Juni 1984 gewährt und den Unterzeichneten zum Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden ersucht, ihre Forderungen Wert 1. Februar 1984 dem Unterzeichneten einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf dem Zirkularweg eingeladen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden; es wird telefonische Voranmeldung gewünscht: 01 52 78 25.

8047 Zürich, den 17. Februar 1984

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Roland Nussberger
Letzigraben 241, 8047 Zürich

Ct. Ticino (935)

Moratoria per concordato: Zagara Moda SA, Bellinzona.

La riunione dei creditori prevista per il giorno 5 marzo 1984, alle ore 9.30, presso lo studio fiduciario Bireco SA, è rinviata a lunedì 9 aprile 1984, alle ore 9.30, presso lo studio fiduciario Bireco SA, via Ferradina 4, 6512 Giubiasco.

6512 Giubiasco, il 22 febbraio 1984

Il commissario del concordato:
Rag. P. Cerutti

Ct. Ticino (936)

Con decreto 20 febbraio 1984 il pretore di Bellinzona ha concesso alla debitrice Società Basket Bellinzona, Bellinzona, una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato.

I creditori sono pertanto invitati ad insinuare i propri crediti entro venti giorni dalla presente comunicazione al commissario lic. iur. Daniele Jörg, Studio legale Avv. Pizzotti, casella postale, 6900 Lugano, con la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato, e che sono nello stesso tempo convocati per l'adunanza del giorno di venerdì 27 aprile 1984, alle ore 15, presso la pretura di Bellinzona, con l'avvertenza che gli atti possono essere consultati nei dieci giorni precedenti l'adunanza.

6900 Lugano, il 22 febbraio 1984 Il commissario del concordato:
lic. iur. Daniele Jörg

Ct. Ticino (937)

Debitrice: Edizioni Trelingue SA, 6948 Porza; ora via G. Guisan 7, 6900 Massagno.

Data del decreto della moratoria: 15 febbraio 1984.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: Francesco Pizzagalli, lic. oec. HSG, c/o Odra SA, via Bossi 6, CP 3160, 6901 Lugano (tel. 23 29 86).

Termine della notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

L'adunanza dei creditori e l'esame degli atti saranno comunicati più tardi.

6901 Lugano, il 25 febbraio 1984 Il commissario:
F. Pizzagalli, lic. oec. HSG

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino

(914)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, in applicazione dell'art. 304 LEF ha fissato per il giorno di giovedì 15 marzo 1984, alle ore 11, nell'aula delle udienze, Palazzo di giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per l'omologazione del concordato proposto ai propri creditori dai signori Brambilla Tiziano e Nadia, Agno.

In questa sede i creditori potranno fare valere le loro opposizioni al concordato.

6900 Lugano, il 21 febbraio 1984

Il pretore straordinario:
Avv. Marco Peverelli

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Solothurn

(916)

Das Amtsgericht Solothurn-Lebern hat mit Entscheid vom 26. Januar 1984 den von der Firma Ermano AG, Herrengasse 17, 4710 Balsthal, vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

2502 Biel, den 21. Februar 1984

Der Liquidator:
J. Hirsbrunner
c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Kt. Solothurn

(915)

Das Amtsgericht Solothurn-Lebern hat mit Entscheid vom 26. Januar 1984 den von der Firma Remonting AG, Obere Flurstrasse 2, 2540 Grenchen, vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

2502 Biel, den 21. Februar 1984

Der Liquidator:
J. Hirsbrunner
c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Thurgau

(918)

Im Nachlassliquidationsverfahren der Firma Möbelfabrik Güniat, Inh. A. Billing, Kreuzlingen, liegt das Kollokationsplan bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist anzuheben, ansonsten ist rechtskräftig wird.

9220 Bischofszell, den 21. Februar 1984

Die Liquidatorin:
Treuhand Thoma + Graf AG
Obertor 13, 9220 Bischofszell

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Solothurn

(917)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Bitterli Willi, Transporte, Niedergösgen, liegt die Verteilungsliste und Schlussabrechnung den beteiligten Gläubigern beim Liquidator während 20 Tagen, d. h. vom 24. Februar bis zum 15. März 1984, zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

4600 Olten, den 20. Februar 1984

Der Liquidator: Dr. P. Bont
Dornacherstrasse 24, 4600 Olten

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich

(938)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Gauger & Co. AG in Nachlassliquidation, Zürich, liegt den beteiligten Gläubigern der 4. Rechenschaftsbericht des Liquidators (umfassend den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1983) ab 28. Februar 1984 während 20 Tagen im Büro des Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf.

8001 Zürich, den 22. Februar 1984

Der Liquidator:
Dr. Eugen Isler, Rechtsanwalt
Löwenstrasse 40, 8001 Zürich

Kt. Zürich

(884)

Konkursamtliche Versteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betr. Grundstück (Stockwerkeigentum) der «Wylar am Teich» Immobilien AG, mit Sitz in Embrach, In Langwise 45, 8424 Embrach, werden am Freitag, den 30. März 1984, 14 Uhr, im Gemeinschaftsraum (im Parterre links) der Liegenschaft In Langwise 45, in Embrach, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Embrach

Stockwerkeigentum

Anzahl	Art	Quote je	Konkursamtliche Schätzung je Fr.
1	Büro- und Atelieräumlichkeiten im EG	94/1000	275 000.–
2	1 - Zimmerwohnung im 1. OG	27/1000	90 000.–
1	3 - Zimmerwohnung im 1. OG	74/1000	200 000.–
4	1 1/2 - Zimmerwohnung im 1. OG	39/1000	118 000.–
1	3 - Zimmerwohnung im 2. OG	78/1000	218 000.–
3	1 1/2 - Zimmerwohnung im 2. OG	39/1000	122 000.–
1	1 - Zimmerwohnung im 2. OG	27/1000	94 000.–
1	1 1/2 - Zimmerwohnung im 3. OG	45/1000	132 000.–
1	1 1/2 - Zimmerwohnung im 3. OG	39/1000	126 000.–
1	3 - Zimmerwohnung im 3. OG	78/1000	232 000.–
1	3 1/2 - Zimmer-Attikawohnung im 4. OG	90/1000	250 000.–

Anmerkungen zu den obigen Stockwerkeinheiten laut Lastenverzeichnis.

Beschreibung der gemeinschaftlichen Liegenschaft: Grundregister Embrach Blatt 1018, Kat. Nr. 1794, Plan 39; 1 Wohnhaus mit UN-Garage sowie eine UN-Garage (Assek. Nr. 1868) mit 15,20 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, In Langwise 45, Embrach (aufgeteilt in 19 Einheiten Stockwerkeigentum).

Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung der gemeinschaftlichen Liegenschaft: Fr. 2 500 000.–.

Die obigen 17 Stockwerkeinheiten werden getrennt zuerst nacheinander je einzeln und danach gesamthaft aufgerufen, wobei der Zuschlag auf das insgesamt höhere Angebot hin erfolgt.

Der/die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis je Fr. 10 000.– für die einzelnen Stockwerkeinheiten, bzw. Fr. 150 000.– für alle 17 Stockwerkeinheiten zusammen in bar oder mit einem von einer schweizerischen Grossbank oder Kantonalbank ausgestellten Bankcheck zu bezahlen (keine Privatchecks).

Die Steigerungsobjekte können wie folgt besichtigt werden: Montag, 26. März und Donnerstag, 29. März 1984, jeweils von 13.30 bis 16 Uhr.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. März 1984 an beim Konkursamt Embrach zur Einsicht auf.

Es wird nachdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und auf die Verordnungen des Bundesrates dazu aufmerksam gemacht. Erforderliche Erwerbsbewilligungen oder Nachweise, dass eine Bewilligungspflicht nicht besteht, sind vor dem Zuschlag vorzulegen.

8424 Embrach, den 20. Februar 1984

Konkursamt Embrach
Dorfstrasse 23, 8424 Embrach
H. Schori, Notar-Stellvertreter

Kt. Nidwalden

(919)

Lastenverzeichnis

Im Konkurs über Interacp SA., Handel mit Waren und Immobilien, Leuengrube, 6065 Ennetmoos, liegt das Lastenverzeichnis betreffend Grundstück Nr. 3728 im Grundbuch Wetztingen, Kat. Plan 43, Parzelle 3049, Landstrasse 115, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Der Zeitpunkt der Einsichtnahme ist telefonisch zu vereinbaren (041 95 24 10).

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.

6052 Hergiswil, den 21. Februar 1984

Konkursamt Nidwalden
Buolerlistrasse 15, 6052 Hergiswil NW

Kt. Solothurn

(920)

Rechenschaftsbericht

(Art. 316r SchKG)

In der Nachlassliquidation der Belvil Watch Co. SA in Nachlassliquidation, Rötistrasse 4, in 4500 Solothurn, liegen den beteiligten Gläubigern der Rechenschaftsbericht gemäss Art. 316r SchKG sowie der Status über das liquidierte als auch über das noch nicht verwertete Vermögen per 31. Dezember 1983 im Büro des einen Liquidators Dr. Rudolf Wolfensberger, Schanzenstrasse 2, 4500 Solothurn, zur Einsicht auf.

4500 Solothurn, den 21. Februar 1984

Die Liquidatoren:
Dr. R. Wolfensberger
G. Villard

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

9. Februar 1984

Personalvorsorgestiftung der Rolba Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1983, S. 161). Von den Mitgliedern des Stiftungsrates wohnen nun: Rolf Baumann, Präsident, in Horgen, Lienhard Keller in Küssnacht ZH und Anton Dubach in Pfäffikon.

13. Februar 1984

Anlagesiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWI) [Fondation Winterthur pour le placement des capitaux d'institutions de prévoyance (FWD)] [Fondazione Winterthur per gli investimenti patrimoniali di istituzioni di previdenza (FWD)], in Winterthur 1, Mühlestrasse 10 (eigene Büros) (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 25. 11. 1983. Bezweckt, ausschliesslich der gemeinsamen optimalen Anlage des Vorsorgevermögens der Stifterinnen, nämlich Pensionskasse der Brauerei Haldengut, Winterthur; Angestellten-Pensionskasse der Firma Gebr. Bühler AG, Uzwil; Careal Holding Pensionskasse, Zürich; Pensionskasse der Griesser AG, Aadorf; Pensionskasse der Hypothekar- und Handelsbank Winterthur, Winterthur; Orell Füssli-Stiftung, Zürich; Personalvorsorge-Stiftung der Keller-Unternehmungen, Pfungen; Pensions- und Hinterbliebenenkasse der Angestellten der Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur; Pensionskasse Sika AG, Zürich; Pensionskasse der Volg, Winterthur; Pensionskasse Gebrüder Volkart, Winterthur; Stiftung für eine zusätzliche Alters- und Hinterlassenenversicherung des Vereins der Schweizer Presse, Bern; Zentraler Wohlfahrtsfonds der «Winterthurer» Versicherungs-Gesellschaften, Winterthur, und der Personalvorsorge-Einrichtung III der A. Welti-Furrer AG, Zürich, sowie weiterhin in der Schweiz domizilierten privat- oder öffentlich-rechtlichen steuerbegünstigten Vorsorgeeinrichtungen, zu dienen. Organe der Stiftung: Versammlung der Stifterinnen sowie weiterer, der Stiftung angeschlossenen Vorsorgeeinrichtungen, Stiftungsrat von 6 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt durch: Dr. Rudolf Staub, von Gossau SG und Oberbüren, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, sowie Jürg Schoellkopf, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Otto Bruggmann, von München TG, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie ferner durch Dietmar Gajdos, deutscher Staatsangehöriger, in Seuzach, Geschäftsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend), mit Kollektivunterschrift, wobei er ausschliesslich mit je einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates zeichnet.

13. Februar 1984

Wohlfahrtsfonds der Oscar Eberli AG, in Zürich 9, Altstetterstrasse 121, bei der Oscar Eberli AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 12. 1983. Zweck: Vorsorge für die leitenden Angestellten der Stifterfirma «Oscar Eberli AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Erwerbsunfähigkeit und Tod. Die Stiftung kann auch für die Finanzierung der Vorsorgeleistungen anderer Personalstiftungen der Firma, die sie zugunsten ihrer Arbeitnehmer errichtet hat, herangezogen werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Karl Waldrapp, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Markus Willi, von und in Rüschlikon, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

13. Februar 1984

Vorsorgestiftung der Commercial Treuhand- und Verwaltungs AG, in Zürich 8, Bellerivestrasse 10, bei der «Commercial» Treuhand- und Verwaltungs AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 12. 1983. Zweck: Vorsorge und Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma «Commercial» Treuhand- und Verwaltungs AG, in Zürich, und ihrer nahestehender Firmen sowie zugunsten der Hinterbliebenen dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie die unmittelbare Betreuung der Arbeitnehmer während der Arbeitspausen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Prof. Martin Roiaach, von Hensau, in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Werner Dessauer, von Eggersriet, in Zollikon, und Dr. Alfred Bühler, von Schaffhausen, in Zumikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

13. Februar 1984

Ersatzkasse gemäss den Art. 72–74 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung, in Zürich 2, Bleicherweg 19, bei der Helvetia-Unfall, Schweiz. Versicherungsgesellschaft (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 9. 1983. Zweck: Bezweckt, die in Art. 73 UVG erwähnten Aufgaben zu erfüllen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 20 Mitgliedern, Ausschuss des Stiftungsrates, Kontrollstelle und Geschäftsleitung. Die Stiftung wird vertreten durch Carlo P. Balcestra, von Gerro (Gambarogno), in Faldalen, Präsident des Stiftungsrates, sowie Hans Christen, von Leimiswil, in Solothurn, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Klaus Froesch, von und in Adliswil, Sekretär des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend) und Geschäftsleiter, sowie Josef Schwere, von Leuggern, in Oberrohrdorf, und Jürg Frey, von Casti-Wergenstein, in Zug (beide dem Stiftungsrat nicht angehörend), alle mit Einzelunterschrift, sowie ferner durch: Erich Montani, von Salgesch, in Zumikon; Urs Kunz, von Wisen, in Egg; Erich Landtwing, von Zug, in Wollerau; Bruno Kalin, von Einsiedeln, in Baar; Willi Bachmann, von Strengelbach, in Meggen; Beat Blättler, von Hergiswil NW, in Wiesendangen; Heinz Imhof, von Romanshorn, in Zürich; Veit Andreas Neuner, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; Gérard Ramseier, von und in Versoix; Arnold von Kaelen, von Reichenbach im Kandertal, in Veigy (F), und Gaston Mayor, von Oron-le-Châtel, in Chêne-Bougeries, alle dem Stiftungsrat nicht angehörend, alle 11 mit Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Februar 1984

Vorsorgestiftung des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes, in Zürich 2 (SHAB Nr. 283 vom 5. 12. 1981, S. 3837). Unterschriften von Heinz Vontobel und Max Schneebeli erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Dr. Bruno Ern, von Richterswil, in Wädenswil, und Michael Lorenz, von Kriau, in Uznach, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Präsident Marcel Hotz oder Michael Lorenz oder Ernst Melliger, beide Mitglieder des Stiftungsrates, je mit Johannes Ulrich Schürer oder Alyette Mayor oder Dr. Bruno Ern, alle drei Mitglieder des Stiftungsrates, kollektiv zu zweien zeichnen. Die drei Erstgenannten einerseits und die drei Letztgenannten andererseits zeichnen nicht auch unter sich.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Plessey Verkaufs AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1980, S. 3106). Mit Verfügung vom 1. 9. 1983 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Wortlaut des Namens: **Vorsorgefonds der Plessey Verkaufs AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Plessey Verkaufs AG», Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlage.** Die Urkunde enthält weitere Angaben über den Stiftungszweck. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Die Unterschriften von Heinz Vasela und Paul Knecht sind erloschen. Bernard Hunziker, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern neu Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift: Hans Bächli, von Buchs AG, in Genf, Mitglied des Stiftungsrates.

13. Februar 1984

Grossfamilie-Frei-Stiftung für das Kind, in Zürich 7 (SHAB Nr. 217 vom 17. 9. 1983, S. 3242). Mit Verfügung vom 13. 1. 1984 hat das Eidgenössische Departement des Innern die Stiftungsurkunde geändert. Neuschreibung des Zwecks: als Trägerschaft der «Grossfamilie Frei», Schönleinstrasse 14, Zürich, sowie aller eröffneten Zweigstellen gegenüber Behörden, Institutionen, Presse und Dritten aufzutreten und die Interessen der Grossfamilien zu wahren. Die Stiftung verwaltet die Beiträge aus der öffentlichen Hand wie auch allfällige Beiträge von privater Seite und stellt deren zweckgebundene Verwendung sicher; ferner Realisierung der Zweigstelle im Landhaus «Sabbadi» in Uetikon und, wo immer nötig, Gründung weiterer Zweigstellen zur Aufnahme von gesunden und psychisch oder milieugeschädigten Sozialweisen und in tragbarem Rahmen überhaupt Hilfebefähigten Aufnahme zu gewähren, um sie in christlichem Glauben aufgrund des Wortes Gottes (der Bibel), in Liebe und selbstloser Hingabe wie die eigenen Kinder zu hegen und zu pflegen, und sie zu verantwortungsvollen und lebensstüchtigen Menschen zu erziehen. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Angaben über die Verwirklichung des Stiftungszwecks. Neu führen Kollektivunterschrift: Giuseppe Badami, italienischer Staatsangehöriger, in Meilen, und Christine Badami-Frei, von Zürich, in Meilen, beide Mitglieder des Stiftungsrates; sie zeichnen ausschliesslich je mit Heinz R. Speerli, Präsident des Stiftungsrates, oder Peter Horber, Vizepräsident des Stiftungsrates, somit nicht auch unter sich.

13. Februar 1984

BVG-Sammelstiftung der Rentenanstalt, in Zürich 2 (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1983, S. 4400). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Johann Baumann, von Gurtellen, in Richterswil; Hans Bertschinger, von Volketswil und Egg, in Egg; Alain Breguet, von Cofrance, in Rudolfsried-Friedlisberg; Michael Buchs, von Winterthur, in Kloten; Romano Campori, von und in Zürich; Dr. Walter Diemer, von Kilchberg ZH und Zürich, in Kilchberg ZH; Jean-Pierre Douthet, von Gruyères, in Zürich; Hans-Jörg Engeli, von Sulgen, in Oberrieden; Philipp Frei, von Luzern und Regensdorf, in Kilchberg ZH; Orazio Frigg, von Präz und Zürich, in Zürich; Roland Gaillard, von Ardon, in Zürich; Werner Goldi, von Rüthi (Rheinthal), in Jona; Erwin Keiser, von Reintau, in Zürich; Markus Keller, von Zürich und Frick, in Auw; Dr. Peter Kellerhals, von Basel und Niederpöhl, in Zürich; Wilhelm Kienzle, von Winterthur, in Horgen; Dr. Otto Klob, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich; Heinz Koller, von Appenzel, in Zürich; Peter Lack, von und in Zürich; Robert Meier, von Zürich und Wettlingen, in Zürich; Arthur Messikommer, von Pfäffikon, in Horgen; Dr. Karl Mühlebach, von und in Tegerfelden; Johann Nadig, von Flums, in Adliswil; Albert Nägeli, von Zürich, in Urdorf; Walter Kellstab, von Rüschlikon, in Zürich; André Robert, von Le Locle, in Zürich; Kurt Rutz, von Nessler, in Stafa; Walter Schafroth, von Lutzelfluh, in Zürich; Paul Scherrer, von Zürich und Schaffhausen, in Rüschlikon; August Schmidt, von und in Zürich; Hans Schoch, von Obfelden, in Pfäffikon; Paul Sidler, von und in Zürich; Verena Tanner, von Madiwil, in Zürich; Giancarlo Tiberi, von und in Zürich; Philippe Vialatte, von Orens, in Zürich; Markus Vögeli, von Reichenburg, in Niederhasli; Kurt Walser, von Altstätten, in Zürich; Pierre-André Wasem, von Beveresse und Guggisberg, in Oberrieden; Hans Weber, von Mönchaltorf, in Oberrieden, und Carlo Zanolati, von Brusio, in Oberrieden.

13. Februar 1984

Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISSA (Fondation en faveur des auteurs et éditeurs de la SUISSA), in Zürich 2 (SHAB Nr. 112 vom 16. 5. 1970, S. 1129). Unterschriften von Mario Zavadini, Paul Müller, Cedric Dumont-dit-Voitel, André François Marescotti, Albert Brunner, Emil Herzog, Heinz Liechti, Heinrich Meier, Walter Fehr und Ferdinand Kundert erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Haller, von Zofingen und Küssnacht ZH, in Küssnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates; Jean Balissat, von Lutry und Forel VD, in Corcelles-le-Jorat; Dr. Paul Cron, von Basel, in Luzern; Sara Dimenstein, von Egg, in Zürich; Bernard Falcioni, von und in Genf; Werner Jacoby, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Prof. Dr. Thomas Marthaler, von und in Zürich; Pierre-Henri Dumont, von Bern und Le Locle, in Penthaiz; Dr. André Peer, von Sent, in Winterthur; Hans Österreich, von und in Uster; Marc Thierry Mauley, von und in Genf; Bruno Spoerri, von Zürich und Egg, in Oetwil am See; Robert Suter, von St. Gallen, in Basel, und André Zumbach, von und in Plan-les-Ouates, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Dr. Ulrich Uchtenhagen führt seine Einzelunterschrift nun als Generaldirektor. Neu führen Einzelunterschrift: Jean-Pierre Maggi, von Reverelle, in Lausanne, stellvertretender Generaldirektor; Kurt Auer, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich; Patrick Liechti, von Landiswil, in Küssnacht ZH; Dr. Alfred Meyer, von Zürich, in Zollikon, und Ernst Maag, von Oberglatt, in Zürich, Direktoren. Adresse der Stiftung: Bellariastrasse 82, Zürich 2, bei der SUISSA, Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma A. Marty & Co., in Feuerthalen (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1968, S. 240). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Andelfingen vom 28. 12. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorge-Stiftung der Firma Marty & Co AG**. Neuschreibung des Zwecks: **Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Marty & Co AG Feuerthalen», in Feuerthalen, und ihre Angehörigen sowie Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen.** Adresse der Stiftung: Itasruhsteg 8, c/o Marty & Co AG Feuerthalen.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Telekurs AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 105 vom 8. 5. 1982, S. 1486). Die Unterschrift von Dr. Peter Gross ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Richard Müller, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Elaeo AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 132 vom 9. 6. 1979, S. 1850). Die Unterschriften von Hermann Lanz und Willy Huber sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Robert Sonderegger, von Zürich und Heiden, in Thalwil, Präsident, und Uta Sonderegger, von Zürich, in Thalwil, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Sigrist Rafz Holz + Bau AG, in Rafz (SHAB Nr. 121 vom 26. 5. 1979, S. 1712). Infolge behördlicher Änderung lautet die Adresse nun: Bahnhofstrasse 11, c/o Sigrist Rafz Holz + Bau AG.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung des Bezirksspitals Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2962). Unterschriften von Friedrich Schwander und Hanne Gerster erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Virgilio dell'Avo, von Zürich und Campo (Vallemaggia), in Dielsdorf, Präsident, und Heidy Koch, von Uezwil, in Steinmaur, Mitglied des Stiftungsrates; letztere zeichnet jedoch nicht auch mit Richard Bisig, Mitglied des Stiftungsrates.

13. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Paul Larcher Söhne, Lufingen, in Lufingen (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 24. 1. 1984 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorge-Stiftung der Paul Larcher AG, Lufingen**. Neuschreibung des Zwecks: **Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Paul Larcher AG», in Lufingen, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlage.** Adresse der Stiftung: Zürcherstrasse 40, c/o Paul Larcher AG.

14. Februar 1984

Personalstiftung der Rudolf Schrepfer AG, in Küssnacht (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1983, S. 1746). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 30. 12. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung der Rudolf Schrepfer AG und der ihr angeschlossenen Firmen**. Neuschreibung des Zwecks: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Rudolf Schrepfer AG», in Küssnacht ZH, und der ihr angeschlossenen Firmen und ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfange gesorgt hat.** Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Laager, von Küssnacht ZH und Mollis, in Erlenbach ZH, und Ida Schrepfer-Laager, von Küssnacht ZH und Obstdalen, in Küssnacht ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

14. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Genossenschaft für Volksapotheken in Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2698). Die Unterschriften von Max Schaffner und Karl Schwarz sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Zihlmann, von und in Zürich, Präsident, und Walter Fierz, von Herrliberg, in Maur, Aktuar des Stiftungsrates. Josef Müller führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Mitglied des Stiftungsrates, sondern nun als Rechnungsführer.

14. Februar 1984

Pensionskasse Luwa AG, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 193 vom 21. 8. 1982, S. 2721). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 30. 1. 1984 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuschreibung des Zwecks: **Schutz bei der Firma «Luwa AG», in Zürich, beschäftigten Arbeitnehmer sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbsinkommens infolge Alters, Invalidität und Todes; alles nach Massgabe näherer Angaben in der Stiftungsurkunde.** Die Stiftung kann auch die Versicherung der Arbeitnehmer von Tochtergesellschaften und der Firma verwandten oder nahestehenden Unternehmen übernehmen.

14. Februar 1984

Pensionskassa-Fonds des Schweiz. Verbandes Technischer Betriebskader, in Zürich 6 (SHAB Nr. 87 vom 14. 4. 1979, S. 1179). Die Unterschrift von Friedrich Plieninger ist erloschen. Hans-Rudolf Enggist führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident der Stiftungskommission. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Jakob Spinner, von Aegst am Albis, in Zürich, Vizepräsident der Stiftungskommission.

15. Februar 1984

Solidaritätsfonds des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes, in Zürich 2 (SHAB Nr. 63 vom 15. 3. 1980, S. 860). Unterschrift von Max Schneebeli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Michael Lorenz, von Krinau, in Uznach, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass Peter Müller, Präsident, oder Arthur Sachs, Vizepräsident, je mit Michael Lorenz oder Max Gysin, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, kollektiv zu zweien zeichnen. Die zwei Erstgenannten einerseits und die zwei Letztgenannten andererseits zeichnen nicht auch unter sich.

15. Februar 1984

Hunziker-Lüscher-Stiftung, in Winterthur I, Förderung der Heilsarmee Winterthur (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2574). Mit Beschluss vom 23. 12. 1983 hat der Bezirksrat Winterthur die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

15. Februar 1984

Fürsorge-Stiftung der Firma Techno-Beton AG, bisher in Dietikon (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1980, S. 1288). Stiftungsurkunde mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge vom 6. 2. 1984 geändert. Neuer Sitz der Stiftung und der Gesellschaft für deren Begünstigte die Stiftung sorgt, ist nun Buchs ZH. Adresse: Industriestrasse 128, c/o Techno-Beton AG.

15. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Meier & Wirz AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 259 vom 6. 11. 1982, S. 3550). Die Unterschrift von Hans Thode ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Peter Bornhauser, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass Wilhelm Wirz oder Peter Bornhauser entweder mit Guido Christ oder Bernhard Zaugg zeichnet; die beiden Erst- sowie die beiden Letztgenannten zeichnen somit nicht auch unter sich.

15. Februar 1984

Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 287 vom 6. 12. 1980, S. 3981). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 12. 1983 ist diese Stiftung aufgehoben; sie wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

15. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Emil Flachmann AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1983, S. 3562). Unterschrift von Hermann Winkler erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Peter Rohrer, von Sachseln, in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet jedoch nicht mit Egon Daspersgruber, Mitglied des Stiftungsrates.

16. Februar 1984

Sanarena-Stiftung der Zürcher Kantonalbank, in Zürich 1 (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1983, S. 3562). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 7. 2. 1984 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt nun die Ausbildung in Erster Hilfe und im Rettungswesen von jedermann, insbesondere von Mitgliedern von schweizerischen Organisationen und Institutionen, die im Sanitäts- und Gesundheitswesen tätig sind, gegen Entrichtung eines Selbstkostenbeitrages. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 oder mehr Mitgliedern.

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

14. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Baustoffe Bern AG, in Bern (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1982, S. 802). Die Unterschriften von Arnold Schmid, Präsident, und Maria Schmid-Auer, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehören dem Stiftungsrat neu an: Robert Koch, von Zürich, in Feldbrunn-St. Niklaus, als Präsident, und Urs Schlatter, von Boppelsen, in Feldbrunn-St. Niklaus.

14. Februar 1984

Wemag Personalvorsorge-Stiftung, in Köniz. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1983 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft «Wemag Consulting», in Köniz, an deren überlebende Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Mit Zustimmung des Stiftungsrates können sich der Stifterfirma wirtschaftlich nahestehende Unternehmen anschliessen. Die Organe der Stiftung sind: der aus 3 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Marcel Weber, von Emmen, in Niederscherli, Gemeinde Köniz, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Domizil: Schwarzenburgstrasse 234, bei der Stifterfirma.

15. Februar 1984

Fondation de l'Ecole suisse d'archéologie en Grèce, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. November 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt: Entwicklung der kulturellen Beziehungen zwischen Griechenland und der Schweiz; Förderung archäologischer und historischer Forschungsarbeiten von Schweizer Wissenschaftlern in Griechenland, insbesondere an der auf der Insel Euböa gelegenen Ausgrabungsstätte Eretria; Schutz und Erhaltung der entdeckten Überreste; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Archäologie. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, das Direktorium und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: François Jeanneret, von Le Locle, in Saint-Blaise, Präsident; Danielle Ritter, von Hasle bei Burgdorf, in Bern, Sekretärin, sowie Pierre Ducrey, von Sion, in Pully, und Charles Bonnet, von und in Satigny; sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Wildhainweg 20, Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

15. Februar 1984

Stiftung Hans Amonn, in Muri bei Bern (SHAB Nr. 87 vom 17. 4. 1982, S. 1182). Die Unterschrift von Hans Amonn, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Reto Amonn, Mitglied, wohnt nun in Muri bei Bern.

17. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Radio TV Steiner AG, in Bern (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1980, S. 458). Die Unterschrift von Hans Rudolf Scheuner, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neues Mitglied ist Michel Perret, von Genf, in Meyrin; er führt Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Wilhelm Walter, Mitglied, der seinerseits nicht mit Michel Perret zeichnet.

Büro Burgdorf

9. Februar 1984

Aebersold-Stiftung, in Burgdorf, Personalvorsorge (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1982, S. 643). Die Unterschriften von Hedwig Aebersold und Hans Lysser sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Heinz Jost, von Heimiswil, in Burgdorf, Vizepräsident, und Jakob Beutler, von Buchholterberg, in Rüegsau. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Büro Fraubrunnen

13. Februar 1984

Fürsorgefonds der Firma Fritz Buser AG, Maschinenfabrik Wiler bei Utzenstorf, in Wiler bei Utzenstorf (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1980, S. 542). Die Unterschriften von Hans Stöckli, Präsident, und von Arthur Sommer, Sekretär, sind erloschen. Präsidentin ist Suzanne Voegelin-Buser, von Reigoldswil, in Wiler bei Utzenstorf, bisher Mitglied; sie zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Antoine Kocher, von Büren an der Aare, in Wiler bei Utzenstorf, zugleich als Sekretär, und Urs Vogt, von Grenchen, in Biberist; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Interlaken

15. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Handschin + Abplanalp AG, in Matten bei Interlaken (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1978, S. 2947). Die Stiftung ist gemäss Art. 88 Abs. 1 ZGB von Gesetzes wegen aufgehoben und sie verfügt über kein Vermögen mehr. Die Stiftung wird gestützt auf die Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 13. Februar 1984 von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRGv).

Luzern – Lucerne – Lucerna

9. Februar 1984

Stiftung für die oberste Geschäftsleitung der A.C. Nielsen Management Services S.A., in Buchrain (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1982, S. 642). Charles Bacher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Max Müller, von Luzern und Wängi, in Luzern.

10. Februar 1984

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Bica Carlos Albrecht & Co., Ebikon und der ihr angeschlossenen Firmen, in Ebikon (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1978, S. 3338). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Ebikon vom 27. Januar 1983 und Entscheid des Gemeinderates von Rothenburg vom 14. Dezember 1983 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorge-Stiftung der Firma Bica Carlos Albrecht & Co., Rothenburg und der ihr angeschlossenen Firmen**. Der Sitz der Stiftung wurde nach Rothenburg verlegt. Neue Adresse: Buzibachstrasse 45, bei der Stifterfirma, 6023 Rothenburg. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Niederberger, von Dallenwil, in Luzern, und Heinrich Schenkel, von Weisslingen, in Hergiswil NW. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied. Es wohnen nun: Carlos Albrecht, Präsident, in Rothenburg, und Walter Lustenberger, Vizepräsident, in Meggen.

14. Februar 1984

Personalfürsorge der Kopp Bauunternehmung AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 283 vom 5. 12. 1981, S. 3838). Anton Good ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Reginald Klahr, deutscher Staatsangehöriger, in Altdorf UR, und Mathias Störi, von Schwanden GL, in Jenins.

14. Februar 1984

Stiftung für sozialtherapeutische Arbeit Villa Erica, in Nebikon (SHAB Nr. 175 vom 30. 7. 1983, S. 2662). Weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist Ernst Plüss, von Brittnau, in Zofingen. Die Präsidentin zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

15. Februar 1984

Providentia, Hilfskasse der Schindler-Betriebe, in Ebikon (SHAB Nr. 229 vom 3. 10. 1981, S. 3118). Gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 23. Dezember 1983 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Februar 1984

Alfred Schindler-Fonds, in Ebikon (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1982, S. 642). Gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 23. Dezember 1983 wurde das Statut geändert. Neuer Zweck: Unterstützung und Ergänzung der Pensionskasse der Schindler-Betriebe, sowie Fürsorge des Personals der angeschlossenen Firmen durch Hilfeleistungen im Falle von Krankheit, Todesfall, Arbeitslosigkeit oder Bedürftigkeit. Die Stiftung hat nun als weiteres Organ auch eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht neu aus 3 bis 5 Mitgliedern (bisher 3 bis 7 Mitglieder). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Zug – Zoug – Zug

10. Februar 1984

Personalfürsorge der Veritas Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zug (SHAB Nr. 265 vom 14. 11. 1981, S. 3598). Neues Domizil: Zugerbergstrasse 4, c/o Veritas Rückversicherungs Aktien-Gesellschaft, 6301 Zug.

13. Februar 1984

Personalfürsorge der Allweiler International AG, in Zug, Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma usw. (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1980, S. 32). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Februar 1983 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 19. April 1983 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

13. Februar 1984

Personalfürsorge der Angestellten der Firma Roseba A.G., Welschenrohr, in Welschenrohr (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1378). Unterschrift Felix Allemann, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

10. Februar 1984

Personalfürsorge des Regionalflugplatzes Jura-Grenchen, in Grenchen (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Die Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 11. Januar 1983 und Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung im Handelsregister gelöscht.

13. Februar 1984

Personalfürsorge Vollenweider Reisen & Transporte AG, in Grenchen. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. 12. 1983. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer und ihre Angehörigen der Firma «Vollenweider Reisen & Transporte AG» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Stiftungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hansruedi Spielmann, von Messen und Schnottwil, in Grenchen, Präsident, und Ernst Moser, von Brunnenthal, in Diessbach bei Büren, Aktuar. Domizil: Tunnelstrasse 29, bei Firma «Vollenweider Immobilien AG».

13. Februar 1984

Personalfürsorge H. Vollenweider AG, in Grenchen (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. 12. 1983 wurden die Stiftungsstatuten geändert. Name nun: Personalfürsorge H. Vollenweider AG. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer und ihre Angehörigen der Firma Vollenweider AG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Max Hunziker, Ernst Aerni und Ernst Moser sind infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ein Arbeitgeber- und ein Arbeitnehmervertreter des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies bei den Arbeitgebervertretern: Heinrich Vollenweider, Präsident (bisher), und Erwin Schwarz, von Bowil, in Bellach; bei den Arbeitnehmervertretern: Helmut Dürrenmatt, von Guggisberg, in Grenchen, Aktuar, und Hanspeter Affolter, von Leuzigen, in Lengnau BE. Domizil: Tunnelstrasse 29, bei Firma «Vollenweider Immobilien AG».

Büro Olten-Gösgen in Olten

13. Februar 1984

Personalfürsorge der Victor Meyer AG, in Olten (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1958, S. 3121). Änderung der Stiftungsurkunde, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. 2. 1984. Geänderte Zweckumschreibung: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage, sowie die berufliche Vorsorge. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich verbundenen Unternehmen angeschlossen werden, sofern die Rechte der bisherigen Destinatäre nicht geschmälert werden. Stiftungsrat nun: 4 oder mehr Mitglieder. Victor Meyer, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Olten. Albert Meyer führt seine Einzelunterschrift weiterhin als Stiftungsratsvizepräsident, aber nicht mehr als Aktuar.

17. Februar 1984

Hilfsfonds des Unterförster-Verbandes Olten-Gösgen, in Olten (SHAB Nr. 289 vom 8. 12. 1956, S. 3116). Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder Josef Biedermann; Pius Frey, Vizepräsident; Anton Schubiger, Aktuar, und Otto Schibler, Kassier, sind erloschen. Neu führt Unterschrift zu zweien: Jörg Hirt, von Brugg, in Gretzenbach, Stiftungsratsmitglied. Der Stiftungsratspräsident Edwin Neher wohnt nun in Wangen bei Olten; er zeichnet nun mit Jörg Hirt. Neues Domizil: Amthausquai 23, beim Büro des Stiftungsratspräsidenten Edwin Neher.

Büro Stadt Solothurn

15. Februar 1984

Wohlfahrtsstiftung der ehemaligen Bausteinfabrik Solothurn AG, in Solothurn (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1642). Diese Stiftung wird gemäss Anschluss an den «Wohlfahrtsfonds der Vigier Cement AG», in Deitingen, gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 7. 2. 1984 aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Büro Thierstein in Breitenbach

10. Februar 1984

Mitarbeiterstiftung Isola Breitenbach, in Breitenbach (SHAB Nr. 127 vom 4. 6. 1983, S. 1926). Linus Hammel, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Aktuar wurde gewählt: Alfred Jeker, von und in Büsserach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Rechnungsführer.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

9. Februar 1984

Hans Müller-Fonds, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1982, S. 400). Unterschrift Hans Müller, Stiftungsratspräsident, erloschen. Fritz Christen, nun in Muri bei Bern, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Karl Müller, von Amriswil, in Aesch bei Birmensdorf, Stiftungsratsmitglied.

10. Februar 1984

Fürsorge der Firma Hans Nufer AG, in Basel (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3073). Domizil: Hardrain 34, bei Hans Nufer AG. Fridolin Jermann, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Pfeffingen.

10. Februar 1984

Fürsorge der Allgemeinen Treuhand AG, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1982, S. 400). Fritz Christen, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Muri bei Bern.

10. Februar 1984

Theurillat-Vorsorge, in Basel, Arnold Böcklin-Strasse 25 (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 24. 5. 1983 und 30. 1. 1984. Zweck: Vorsorge für die aktiven und die pensionierten Mitarbeiter der Theurillat-Stiftung und deren Angehörige im Falle von Tod, Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und anderer unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 8 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Michael P. Theurillat, von Epauvillers, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Marc C. Theurillat, von Epauvillers, in Basel; Albert Binder, von Meilen, in Biel-Benken; Robert Leuenberger, von Ursenbach, in Bottmingen; Roswitha Eckstein, deutsche Staatsangehörige, in Dornach; Urs Buser, von Hemmiken, in Oberwil BL; Max Fankhauser, von Langnau im Emmental und Basel, in Münchenstein, und Thomas Jetzer, von Basel, in Hochwald, alle Stiftungsratsmitglieder. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien: Marcel Greiner, von Basel, in Reinach BL.

13. Februar 1984

Stiftung zur Förderung der Taubstummen- und Sprachheilschule Riehen, in Riehen (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3934). Unterschriften Dr. Erwin Schillinger, Stiftungsratspräsident, und Dr. H. Robert Haab, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Felix Andreas Oeri, von Riehen, Zürich und Basel, in Riehen, Stiftungsratsvizepräsident. Dr. Fritz Gallinger, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

13. Februar 1984

Alfred und Rosalie Wieland-Stiftung, in Riehen (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3934). Unterschriften Dr. Erwin Schillinger, Kommissionspräsident, sowie Rosalie Emilie Rieter, Dr. Adolf Heinrich Ernst Fritz Rieter, Dr. Johannes Robert Haab, Dr. Hans Rudolf Oeri, Hans B. La Roche und Dr. Georges Ott, alle Kommissionsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Felix Andreas Oeri, von Riehen, Zürich und Basel, in Riehen, Kommissionsvizepräsident; Hans Heck, von Basel, in Zuzikon; Verena Heck, von Basel, in Zuzikon, und Markus Rappo, von Bödingen, in Arlesheim, alle Kommissionsmitglieder. Dr. Fritz Gallinger, bisher Kommissionsvizepräsident, zeichnet nun als Kommissionspräsident zu zweien. Dr. Pierre-Emile Rauch, bisher Kommissionsmitglied, zeichnet nun als Kommissionskassier (Mitglied) zu zweien.

13. Februar 1984

Philipp Merian'sche Stiftung, in Riehen (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3934). Unterschriften Dr. Erwin Schillinger, Verwaltungsratspräsident; Dr. Hans Rudolf Oeri, Verwaltungsschreiber, sowie Hans Benedikt La Roche, Dr. Georges Ott und Dr. H. Robert Haab, alle Verwaltungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Felix Andreas Oeri, von Riehen, Zürich und Basel, in Riehen, Verwaltungsvizepräsident, und Markus Rappo, von Bödingen, in Arlesheim, Verwaltungsratsmitglied. Dr. Fritz Gallinger, bisher Verwaltungsvizepräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident zu zweien.

13. Februar 1984

Taubstummenanstalt Riehen, in Riehen (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1394). Unterschriften Dr. Erwin Schillinger, Kommissionspräsident; Dr. Hans Rudolf Oeri, Kommissionskassier; Dr. Georges Ott und Dr. H. Robert Haab, beide Kommissionsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Felix Andreas Oeri, von Riehen, Zürich und Basel, in Riehen, Kommissionsvizepräsident; Balthasar Straumann, von und in Basel, und Markus Rappo, von Bödingen, in Arlesheim, beide Kommissionsmitglieder. Dr. Fritz Gallinger, bisher Kommissionsvizepräsident, zeichnet nun als Kommissionspräsident zu zweien.

13. Februar 1984

Paritätische Personalfürsorge der BLG Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG und ihrer Tochtergesellschaften, in Basel (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1983, S. 590). Unterschrift Mirjam Fey, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rolf Degen, von und in Oberwil BL, und Hans Felber, von Basel, in Muttenz, Stiftungsratsmitglieder.

13. Februar 1984

Fürsorgefonds der Münzen und Medaillen AG, in Basel (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1979, S. 3482). Heinrich Wiedmer, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Grellingen.

13. Februar 1984

Emil Barel-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1983, S. 2125). Unterschrift Fritz Gerber, Vorstandspräsident, erloschen. Prof. Dr. Albert Hürlimann, bisher Vorstandsmitglied, zeichnet nun als Vorstandspräsident zu zweien. Dr. Rolf O. Studer, Vorstandschatzmeister (Mitglied), zeichnet zu zweien.

13. Februar 1984

Fritz Hoffmann-La Roche-Stiftung zur Förderung wissenschaftlicher Arbeitsgemeinschaften in der Schweiz, in Basel (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1591). Unterschrift Prof. Dr. Oscar A. M. Wyss, Vorstandspräsident, und Prof. Dr. Alfred Pletscher, Vorstandschatzmeister (Mitglied), erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Prof. Dr. Albert Hürlimann, von und in Basel, Vorstandspräsident, und Dr. Rolf Otto Studer, von Dornach, in Bottmingen, Vorstandschatzmeister (Mitglied).

13. Februar 1984

Roche Research Foundation for Scientific Exchange and Biomedical Collaboration with Switzerland, in Basel (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1971, S. 2875). Domizil: Grenzacherstrasse 124, bei F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft. Änderung der Stiftungsurkunde: 18. 11. 1983, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. 1. 1984. Name der Stiftung nun: Roche Research Foundation. Zweck nun: Im Bestreben, der schweizerischen Forschung ihre Weltgeltung zu erhalten, fördert die Stiftung die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, soweit sie für das Gebiet der Biologie und der Medizin von Bedeutung ist. Stiftungsrat (bisher Kuratorium) nun: höchstens 18 Mitglieder. Unterschriften Prof. Dr. Charles Weissmann, Kuratoriumspräsident; Prof. Dr. Emile Gautier, Kuratoriumsvizepräsident; Prof. Dr. Albert Pletscher, Kuratoriumsquästor, und Dr. Robert M. Kunz, Direktor, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Prof. Dr. Albert Hürlimann, von und in Basel, Stiftungsratsquästor; Dr. Rolf Otto Studer, von Dornach, in Bottmingen, Stiftungsratssekretär; Dr. Lukas Hoffmann, von Basel, in Genthod; Prof. Dr. Alexis Labhart, von Steckborn, in Zürich, und Dr. Jakob Oeri, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder (Vertreter der Stifterfirma). Unterschrift mit einem Vertreter der Stifterfirma neu: Prof. Dr. Ernst Friedrich Lüscher, von Muhen, in Muri bei Bern, Stiftungsratspräsident, und Prof. Dr. Walter Jakob Gehring, von Zürich und Rüdlingen, in Therwil, Stiftungsratsvizepräsident.

14. Februar 1984

Fürsorgefonds des Verbands der Kies- und Sandgrubenbesitzer beider Basel, in Basel (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2045). Unterschrift Beat U. Semadeni, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Michel Clovis Egger, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

14. Februar 1984

Fürsorge für das Personal der Hopf Holding und Verwaltungen-AG, in Basel (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1975, S. 3112). Jacques Hopf, Stiftungsratspräsident, ist auch Bürger von Binningen.

14. Februar 1984

Fürsorge für das Personal der Dr. Vock AG, in Basel (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1975, S. 3048). Dr. Werner Schneider, Stiftungsratspräsident, ist Bürger von Rapperswil BE und Binningen.

14. Februar 1984

Fürsorge der Holzimport Basel AG, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1983, S. 3731). Hans Sonenthal, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Riehen.

14. Februar 1984

Fondazione culturale Casoni, in Basel (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1975, S. 2254). Domizil nun: Gundeldingergrain 106, bei Gian Giacomo Lurati. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Gian Battista Perazzi, von und in Riehen, Stiftungsratsmitglied.

15. Februar 1984

Fürsorgefonds der Jaquet AG, in Basel (SHAB Nr. 289 vom 11. 12. 1982, S. 3971). Karl August, Stiftungsratsmitglied, ist nun Bürger von Riehen.

15. Februar 1984

Personalfürsorge Waldmeier, in Basel (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1981, S. 889). Unterschrift Alfred Rudin, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hannelore Looding, deutsche Staatsangehörige, in Frenkendorf, Stiftungsratsmitglied.

15. Februar 1984

Fürsorgefonds der Schweizerischen Ferment-Aktien-Gesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2354). Domizil nun: Vogesenstrasse 132, bei Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft. Dr. Heinz Meisenzahl, Stiftungsrat, wohnt nun in Riehen.

15. Februar 1984

Personalfürsorge der Bank E. Gutzwiller & Cie., in Basel (SHAB Nr. 246 vom 19. 10. 1968, S. 2261). Unterschrift zu zweien neu: Charles Jaquetin, von Orny, in Kaiseraugst, Stiftungsratsmitglied. Adolf Perret, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratssekretär (Mitglied) zu zweien.

15. Februar 1984

Personalfürsorge der Firma Rhein Flis, Basel, in Basel (SHAB Nr. 289 vom 12. 12. 1981, S. 3911). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. 2. 1984 im Handelsregister gelöscht.

16. Februar 1984

Personalfürsorge der Firma Otto Goepfert-Rusch, in Basel (SHAB Nr. 308 vom 31. 12. 1960, S. 3780). Domizil: Herrengrabenweg 46, bei H. R. Goepfert, Gipsgeschäft, vorm. O. Goepfert-Rusch. Unterschrift Otto Goepfert, Stiftungsrat, erloschen. Einzelunterschrift neu: Hans-Rudolf Goepfert, von und in Basel, Stiftungsrat.

16. Februar 1984

Fürsorge der Firma Po-Ho-Co AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1980, S. 3754). Andreas Plattner, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Pratteln.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

13. Februar 1984

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, in Liestal (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1975, S. 1032). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Walter Gysin-Dietler, Präsident; Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist das Stiftungsratsmitglied Eduard Brodbeck-Ramstein; er zeichnet weiterhin zu zweien.

16. Februar 1984

Personalfürsorge der Firma Kurt Schaffner AG, bisher in Reinach (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1979, S. 772). Änderung der Stiftungsurkunde: 2. Dezember 1983, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht vom 16. Januar 1984. Sitz neu: Thewill, Erlensstrasse 56, bei der Stifterfirma.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

13. Februar 1984

Ersparniskasse in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1983, S. 679). Prokura zu zweien wurde erteilt an Dieter Sommer, von Neuhausen am Rheinfall, in Beringen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

10. Februar 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma Graf + Cie AG, in Rapperswil (SHAB Nr. 241 vom 16. 10. 1982, S. 3307). Die Unterschrift von Josef Iten, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Peter Eberhard, von Amden, in Jona; er zeichnet nicht mit dem Stiftungsratsmitglied Pius Heuberger. Ebenso zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Ralph Graf, Präsident, nun in Freienbach, und Conrado Noetzi nicht unter sich.

14. Februar 1984

Wohlfahrtsfonds der Arbeiter der Basaltstein AG Buchs SG, in Buchs (SHAB Nr. 253 vom 31. 10. 1981, S. 3419). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Jakob Roth, von Ebnat-Kappel, in Sevelen. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Rheinaustrasse 6, 9470 Buchs SG.

14. Februar 1984

Angestelltenfürsorge der Basaltstein AG Buchs SG, in Buchs (SHAB Nr. 253 vom 31. 10. 1981, S. 3419). Die Unterschrift von Berty Litscher, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Othmar Tobler, von Grabs, in Mauren (FL). Adresse: bei der Stifterfirma, Rheinaustrasse 6, 9470 Buchs SG.

16. Februar 1984

Personalfürsorgestiftung der Bank in Niederuzwil, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil (SHAB Nr. 235 vom 9. 10. 1982, S. 3230). Die Unterschrift von Hans Zogg, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Anton Sutter-Christ, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Vizepräsident gewählt: Ernst Gämperli-Wattinger, von Oberuzwil, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: bei der Stifterfirma, Henauserstrasse 19, 9244 Niederuzwil.

Graubünden – Grisons – Grigioni

14. Februar 1984

Personalfürsorgestiftung Schweizerhof AG, St. Moritz, in St. Moritz. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. 2. 1983. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversicherter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Diesem gehören an: Heinrich Stahel, von Zell ZH, in St. Moritz, Präsident; Felix Christoph Schlatter, von Uetikon am See, Zürich und St. Gallen, in St. Moritz, Aktuar, und Albert Gregori, von und in Tarasp; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, 7500 St. Moritz.

Aargau – Argovie – Argovia

10. Februar 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma Gottlieb Meier, Kunststeinfabrik, Würenlingen, in Würenlingen (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1961, S. 3064). Neue Stiftungsurkunde vom 18. 11. 1983 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. 1. 1984. Name nun: Personalfürsorgestiftung der Kunststeinfabrik Meier AG. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin bzw. deren Hinterbliebenen bei Alter, Krankheit und Unfall sowie Unterstützungen bei unversicherter Notlage.

10. Februar 1984

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der WEZ Kunststoffwerk AG, in Oberentfelden (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1963, S. 3260). Unterschriften Dr. Jakob Keller, Stiftungsratspräsident, und Hans Zoller, Stiftungsratsmitglied und Verwalter, erloschen. Martin Hochstrasser, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Rolf De Boni, von Zürich, in Kölliken, Stiftungsratsmitglied und Verwalter, und Dr. Peter Stöckli, von Gettnau, in Steinhausen, Stiftungsratsmitglied.

14. Februar 1984

Wohlfahrtsfonds der Hangartner AG, in Aarau (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1981, S. 1059). Unterschrift Peter Hangartner, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Doris Barbara Hangartner, von und in Aarau, Stiftungsratsmitglied.

16. Februar 1984

Personalfürsorgestiftung der Rüegg Medical AG, in Baden (SHAB Nr. 223 vom 25. 9. 1982, S. 3083). Unterschrift Alfred Kobler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Verena Brinkmann, von Steg, in Oberrohrdorf, Stiftungsratsmitglied.

16. Februar 1984

Personalfürsorgestiftung der Ing. E. Brunner AG, in Baden (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1983, S. 3001). Unterschrift Edgar Harri, Stiftungsratspräsident, erloschen. Heinz Reuter, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Ernst Knöri, von Zweisimmen, in Oberrohrdorf, Stiftungsratsvizepräsident.

16. Februar 1984

Hilfsfonds der Elektrochemie Turgi, in Turgi (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1980, S. 543). Unterschrift Dr. Armando Geiger erloschen.

16. Februar 1984

Hilfs- und Pensionsfonds der Elektrizitätswerk Schiffmühle AG Turgi, in Turgi (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1980, S. 543). Unterschrift Dr. Armando Geiger, Stiftungsratspräsident, erloschen. Rudolf Schnorf, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Hans Eggenberger, von Grabs, in Stäfa, Stiftungsratsvizepräsident.

16. Februar 1984

Versicherungsfonds der Elektrochemie Turgi, in Turgi (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1980, S. 543). Unterschrift Dr. Armando Geiger, Stiftungsratspräsident, erloschen. Rudolf Schnorf, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Hans Eggenberger, von Grabs, in Stäfa, Stiftungsratsvizepräsident. Bernhard Ulmer, bisher Protokoll- und Rechnungsführer, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied, Protokoll- und Rechnungsführer zu zweien.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

10. Februar 1984

Personalfürsorge-Stiftung der Refco Manufacturing AG, in Sulgen (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 975). Bruno Gresser, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Heinrich Künsch, von Seeburg, in Schönenberg an der Thur, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

10. Februar 1984

Pax-Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Frauenfeld (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1983, S. 3479). Jetziges Domizil: Zürcherstrasse 218, 8500 Frauenfeld, c/o Hauptagentur PAX-Leben.

14. Februar 1984

Kinderheim Heimetti, Stiftung Isa Stachelin, Obersommeri, in Sommeri (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2883). Andreas Ackermann, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Dr. Walter Gysel, von Meilen und Wilchingen, in Amriswil, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Lugano

13 febbraio 1984

Fondazione Max Horkheimer, in Lugano (FUSC del 2. 8. 1975, n. 178, p. 2134). Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma individuale è Verena Lardi, da Poschiavo in Lugano. Nuovo recapito: via Canonica 8, c/o studio legale Bolla e Bonzanigo.

14 febbraio 1984

Fondo di previdenza per il personale della Albe S.A., in Agno (FUSC del 23. 7. 1983, n. 169, p. 2577). Stefano Gianella, già presidente, e Tiziano Battagello, già segretario, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Nuovi membri del consiglio di fondazione con firma collettiva a due sono: Martin Kreienbühl, da Malters in Agno, presidente; John Matherly, di nazionalità americana in Manno, segretario.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

9 février 1984

Fondation pour la formation continue des ingénieurs et des architectes – FFCI (Stiftung für die berufliche Weiterbildung der Ingenieure und Architekten – SBWD), à Lausanne, passage François-Bocion 2, chez Roland Ruchet. Nouvelle fondation. Statuts: 6 décembre 1983. But: formation continue et perfectionnement professionnel des ingénieurs et architectes du canton de Vaud. Conseil de 7 membres. La fondation est engagée par Emile Baumann, de Bâle, à Corseaux, président, signant collectivement à deux avec Roland Ruchet, de Bex, à Lausanne, vice-président; René Bonjour, de Lignières, à Prilly; Claude Charpié, de Genève, à Lausanne; Edouard Debétaz, de Fey, à Lausanne; Otto Keller, de Hornussen, à Lausanne, ou Raphaël Odoni, de Lausanne, à Bussigny-près-Lausanne, tous membres du conseil.

14 février 1984

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison L. E. Michel S.A., à Prilly (FOSC du 12. 1. 1974, p. 96). Par décision du 12 janvier 1984, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation. Le nom est radié d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

16 février 1984

Caisse de pensions de Sofiro société fiduciaire, à Lausanne, chemin des Trois-Rois 4, chez Sofiro société fiduciaire. Nouvelle fondation. Statuts: 18 janvier 1984. But: assurer les employés et employés de Sofiro société fiduciaire, contre les conséquences économiques de la vieillesse, du décès et de l'invalidité. Conseil de 2 à 8 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Jean-Pierre Wicht, de Montévrax, à Pully, président; Jean-Edgar Rodondi, de Lausanne, à Epalinges, et Dominique Caretti, de Sainte-Croix, à Chavannes-près-Renens.

16 février 1984

Fondation commune de la Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine pour encourager la prévoyance en faveur du personnel des entreprises en Suisse romande et au Tessin, à Lausanne (FOSC du 27. 8. 1983, p. 3001). La signature de Walter Diener et Jean Lubiez est radiée. Le vice-président Walter Frauenfelder est nommé président; Peter Kellerhals (membre inscrit) est nommé vice-président; tous deux continuent à signer collectivement à deux.

Bureau de Vevey

10 février 1984

Fondation de la Grant Part, à Chardonne (FOSC du 15. 12. 1979, p. 3935). Le président Raymond Schirmer, démissionnaire, et le secrétaire Pierre Ballif, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Conseil actuel: Jean-Pierre Ding, de et à Corseaux, président; Germain Nicole, vice-président (jusqu'ici membre); Maurice Ducret, de et à Chardonne, secrétaire; Albert Trachsel, de et à Genève, membre; Jean Imos, membre (jusqu'ici vice-président); Cécile Buchs, Nestor Monnard, Jules Crausaz et Marie Chatenay, tous membres déjà inscrits. Signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire ou d'un autre membre.

16 février 1984

Pavillon de Mottex, à Blonay (FOSC du 4. 2. 1984, p. 419). Nouvelle dénomination: Hôpital de Mottex. Acte de fondation modifié le 15 décembre 1983 et avec l'approbation de l'autorité de surveillance du 10 février 1984.

Valais – Wallis – Vallesse

Bureau de St-Maurice

10 février 1984

Fondation pour le personnel de la Raffinerie du Sud-Ouest SA, à Colloby-Muraz (FOSC du 16. 12. 1978, p. 3891). Radiation de la signature de Jacques Steiger. Signature collective à deux est conférée au secrétaire Jean-Jacques Uldry, de Saurbraz, à Prilly.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 février 1984

Fondation Jeanrenaud S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 8. 1. 1955, no 6). La signature d'Alfred Jeanrenaud, président décédé, est radiée. René Jeanrenaud, jusqu'ici secrétaire, devient président. André Wenger, de et à La Chaux-de-Fonds, est nommé secrétaire; ils signent collectivement à deux.

Bureau du Locle

16 février 1984

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Bergeon & Co, au Locle (FOSC du 10. 1. 1981, no 6, p. 91). A été nommée secrétaire caissière: Madeleine Joly, du Noirmont, au Locle. La société reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil.

Bureau de Neuchâtel

9 février 1984

Fonds Samuel de Petitpierre pour convalescents hommes, à Neuchâtel (FOSC du 29. 8. 1981, no 199, p. 2772). Par arrêté du Conseil d'Etat du 14. 9. 1983, les statuts ont été révisés et modifiés sur les points suivants: Nouvelle dénomination: Fondation Samuel de Petitpierre pour convalescents de la ville de Neuchâtel. Nouvel but: procurer à des convalescents peus aisés, domiciliés dans le canton de Neuchâtel, une aide complémentaire financière pour leur permettre d'achever leur guérison.

10 février 1984

Fondation d'Ebauches S.A. et des maisons affiliées, à Neuchâtel (FOSC du 29. 12. 1979, no 303, p. 4057). Pierre-André René Rougemont, de Provence, à Neuchâtel, est nommé fondé de pouvoir, avec signature collective à deux avec un des membres du conseil ou le sous-directeur.

Genève – Genf – Ginevra

10 février 1984

Caisse de retraite du personnel de L. Chirat SA, à Carouge (FOSC du 23. 8. 1980, p. 2835). Les pouvoirs de Harry Blochinger sont radiés. Noël Berger, de Noreaz, à Nyon, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10 février 1984

Fondation pour la promotion de la médecine sportive, à Meyrin (FOSC du 20. 6. 1981, p. 1990). Les pouvoirs de Jean R. Christ sont radiés. Pierre J. Buffie, membre du conseil, nommé secrétaire, continue à signer collectivement à trois. Jost Schnyder, de Lucerne, à Bernex, et Jean-Dominique Demottaz, de Genève, à Veyrier, membres du conseil, signent collectivement à trois.

10 février 1984

Fondation Jean Piaget pour recherches psychologiques et épistémologiques, à Genève (FOSC du 12. 2. 1977, p. 480). Les pouvoirs de Jean Piaget sont radiés. Barbel Inhelder, membre du conseil, nommée présidente, continue à signer collectivement à deux. Ariane Etienne, de Tramelan, à Vandœuvre, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10 février 1984

Fonds de Prévoyance du Personnel de la Société Genevoise d'Instruments de Physique, à Genève (FOSC du 7. 11. 1981, p. 3511). Les pouvoirs de Maurice Dutoit sont radiés. Pierre Karcher, de et à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

10 février 1984

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de RCA International Marketing SA, à Genève (FOSC du 19. 2. 1983, p. 591). Les pouvoirs de Denise Barman sont radiés. Danielle Savoy, de Chermignon, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

10 février 1984

Fondation des employés cadres de Tavano SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 19. 3. 1983, p. 924). Les pouvoirs de Henning Ehlers sont radiés. Marcel Frésard, des Enfers, à Lancy, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10 février 1984

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Trade Development Bank (TDB) et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 25. 6. 1983, p. 2222). Les pouvoirs de Ramon Mauri sont radiés. José Balague, d'Espagne, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10 février 1984

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Biogen SA, à Carouge (FOSC du 12. 11. 1983, p. 3907). Acte de fondation modifié le 1. 2. 1984. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Biogen SA et de ses sociétés affiliées.

10 février 1984

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme Harry Winston, à Genève (FOSC du 29. 3. 1980, p. 1035). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

10 février 1984

Fondation de prévoyance des employés de Technicair SA et des sociétés affiliées, en liquidation, à Vernier (FOSC du 30. 9. 1978, p. 3023). Sa liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

10 février 1984

Fondation de prévoyance du personnel d'exploitation de Technicair SA, et des sociétés affiliées, en liquidation, à Vernier (FOSC du 30. 8. 1978, p. 3023). Sa liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

10 février 1984

Fondation de prévoyance des cadres de Technicair SA et des sociétés affiliées, en liquidation, à Vernier (FOSC du 30. 9. 1978, p. 3023). Sa liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1983

Aktiven Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa und Postcheckguthaben		393 185.83	Bankenkreditoren auf Zeit		3 450 000.—
Bankendebitoren auf Sicht		334 930.40	Teilnehmer-Kreditoren		159 642 828.58
Teilnehmer-Debitoren ohne Deckung		10 731 472.42	Kreditoren auf Zeit		500 000.—
Teilnehmer-Debitoren mit Deckung		12 891 770.72	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften		6 080 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	7 591 019.54		Sonstige Passiven		9 526 513.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		146 047 708.—	Genossenschaftskapital		1 087 500.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	133 702 008.—		Reserven		11 950 000.—
Bankgebäude		6 110 000.—	Gewinnvortrag 1982	69 052.62	
Andere Liegenschaften		16 784 000.—	Gewinn per 1983	1 150 956.47	1 220 009.09
Sonstige Aktiven		163 783.30			
Bilanzsumme		193 456 850.67	Bilanzsumme		193 456 850.67

Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1983			Ertrag	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Bankbehörden und Personal		2 854 830.40	Aktivzinsen		113 776.85
Beiträge an Personalfürsorge-Stiftung		129 396.45	Ertrag aus dem Verrechnungsverkehr		3 818 111.80
Geschäfts- und Bürokosten		2 698 005.95	Ertrag aus dem Kreditgeschäft		2 955 524.95
Steuern		208 275.45	Verschiedenes		1 295 557.95
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen		1 141 506.83			
Reingewinn per 1983		1 150 956.47			
Total		8 182 971.55	Total		8 182 971.55

Verwendungsvorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Gewinnverteilung

	Fr.	Fr.
Zuweisung an die Reserven		1 000 000.—
Verzinsung des Genossenschaftskapitals mit 10%	108 900.—	
Jubiläumsbonus 5%	54 450.—	163 350.—
Vortrag auf neue Rechnung		56 659.09
		1 220 009.09

Standard Chartered Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1983

(nach Gewinnverteilung gemäss Antrag an die Generalversammlung)

Aktiven Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		27 479 629.64	Bankenkreditoren auf Sicht		16 282 386.75
Bankendebitoren auf Sicht		36 734 951.25	Bankenkreditoren auf Zeit		437 114 169.96
Bankendebitoren auf Zeit		191 906 015.84	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	328 976 609.96	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	163 925 149.46		Kreditoren auf Sicht		44 027 808.93
Wechsel und Geldmarktpapiere		14 575 581.44	Kreditoren auf Zeit		14 496 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		11 095 082.08	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	9 496 000.—	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		54 351 836.58	Depositenkonten		6 488 503.29
– davon mit hypothekarischer Deckung	2 530 480.15		Akzente und Eigenwechsel		9 578 007.93
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		63 660 214.20	Sonstige Passiven		23 984 510.64
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		157 652 964.30	Aktienkapital		60 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	—		Gesetzliche Reserven		2 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen		5 820 000.—	Andere Reserven		14 000 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften		50 830 401.90	Gewinnvortrag auf neue Rechnung		46 198.81
Wertschriften		45 000.—			
Dauernde Beteiligungen		13 865 909.08			
Sonstige Aktiven		628 017 586.31			628 017 586.31

Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Jahresrechnung per 31. Dezember 1983

Gliederung der Wertschriften	Fr.	Eventualverpflichtungen und schwebende Geschäfte	Fr.
Schweizerische Obligationen:		Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	
Bund	6 417 205.97	sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	169 161 242.47
Kantone und Gemeinden	3 367 393.02	Forderungen aus festen Termingeschäften	
Banken	3 838 961.62	in Wertpapieren und in Edelmetallen	1 493 919.87
Finanzgesellschaften	302 087.94	Verpflichtungen aus festen Termingeschäften	
Inländische Pfandbriefe	403 679.80	in Wertpapieren und in Edelmetallen	236 361.25
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 123 007.10		
Andere	26 378 066.45		
	50 830 401.90		

Gliederungen der dauernden Beteiligungen	Fr.		
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere:			
Andere	—		
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere:			
Andere	45 000.—		
	45 000.—		
Auslandaktiven	Fr.	Fr.	
Gesamtbetrag		463 699 000.—	
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit			
bis zu 90 Tagen	141 463 000.—		
davon längerfristige Bankendebitoren	23 731 000.—		

Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1983			Ertrag	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Passivzinsen		34 194 362.37	Aktivzinsen		35 985 490.74
Kommissionsaufwand		1 092 366.95	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere		2 198 322.84
Bankbehörden und Personal		5 789 344.40	Kommissionsertrag		5 837 636.92
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen		471 797.60	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen		2 980 404.31
Geschäfts- und Bürokosten		3 833 735.97	Wertschriftenertrag		4 114 000.68
Steuern		647 331.75	Ertrag der dauernden Beteiligungen		2 137 499.—
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen		4 829 928.05	Verschiedenes		256 862.95
Reingewinn		2 651 350.35			
		53 510 217.44			53 510 217.44

Gewinnverteilung gemäss Antrag des Verwaltungsrates

	Fr.
Reingewinn	2 651 350.35
Gewinnvortrag vom Vorjahr	94 848.46
	2 746 198.81
	Fr.
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	200 000.—
Zuweisung an die anderen Reserven	2 500 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	46 198.81
	2 746 198.81

Structure du commerce extérieur de la Suisse en janvier 1984

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes a publié les résultats globaux du commerce extérieur suisse de janvier 1984, comparés à ceux du mois correspondant de l'année précédente.

Périodes	Importation		Exportation		Solde	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en millions de fr.	
janvier 1983	2 404,8	4 468,2	381,3	3 837,8	- 630,4	85,9
décembre 1983	2 902,8	5 194,5	453,0	5 047,4	- 147,1	97,2
janvier 1984	2 396,1	5 364,6	442,9	4 363,5	- 1 001,1	81,3

Importation (cf. tableau I)

A l'importation, la plus forte croissance est à mettre au compte des biens d'équipement (1043,1 mio fr. au total), lesquels ont augmenté de 42,6% nominale et de 37,7% en termes réels (valeur moyenne: + 3,6%) par rapport à janvier 1983. Toutefois, cette évolution est due en partie à l'achat d'un avion de ligne. A eux seuls, les arrivages de machines et d'appareils enregistrent une progression nominale de 24,8% et réelle de 18,7%. Sans métaux précieux ni pierres gemmes et sans objets d'art ni antiquités, les acquisitions de matières premières et de demi-produits (2170,6 mio) se sont accrues de 18,5% nominale et de 15,0% en termes réels (valeur moyenne: + 3,1%). Les entrées de biens de consommation (1666,2 mio) ont également marqué une forte impulsion: 14,3% en valeur nominale et 12,4% en termes réels (valeur moyenne: + 1,7%). Quant aux fournitures de produits énergétiques (484,8 mio), elles ont été inférieures respectivement de 18,8% et de 16,8% au niveau noté l'année précédente (valeur moyenne: - 2,4%).

En chiffres absolus, des augmentations ont caractérisé particulièrement les importations de métaux précieux et de pierres gemmes (+ 225,8 mio), d'aéronefs (+ 142,2 mio), de machines non électriques (+ 95,6 mio), de machines et d'appareils électriques (+ 65,2 mio), de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux (+ 62,4 mio), d'habillement et de lingerie (+ 48,0 mio), de matières premières chimiques et de plastiques non moulés (+ 46,6 mio), de fer et d'acier (+ 33,6 mio) ainsi que de cars et de camions (+ 33,4 mio). Par contre, les entrées d'huiles brutes et de distillats de pétrole ont considérablement fléchi (- 122,1 mio fr.).

Exportation (cf. tableau II)

La forte progression des exportations au regard du mois correspondant de l'année précédente a tenu à l'accroissement des livraisons de matières premières et de demi-produits (1864,1 mio fr. au total) ainsi que de biens de consommation (1198,7 mio). Sans métaux précieux ni pierres gemmes, les taux de croissance des matières premières et des demi-produits se montent à 14,6% nominale et à 14,5% en termes réels (valeur moyenne: + 0,1%), alors que les ventes de biens de consommation, objets d'art et antiquités exclus, augmentaient respectivement de 13,8% et de 9,4% (valeur moyenne: + 4,1%). Quant à l'écoulement des biens d'équipement (1285,1 mio), il a dénoté une avance nominale de 2,3%, mais un recul réel de 2,1% (valeur moyenne: + 4,5%).

Les envois de l'industrie chimique ont progressé de 17,8% (+ 156,1 mio) nominale et de 16,1% en termes réels (valeur moyenne: + 1,6%). En particulier, les sorties d'«autres produits chimiques» (+ 44,6 mio), de produits pharmaceutiques (+ 43,3 mio), de matières colorantes (+ 28,5 mio) ainsi que de préparations pour la protection des plantes et de parasitocides (+ 17,8 mio) ont surpassé la valeur notée l'année précédente. Les débouchés de l'industrie métallurgique ont enregistré un surcroît ad valorem de 5,5% (+ 102,9 mio; en termes réels: + 0,2%; valeur moyenne: + 5,3%). En fait, la moins-value dénotée dans le groupe des machines non électriques (- 22,7 mio) a été plus que compensée par l'accroissement des livraisons de machines et d'appareils électriques (+ 31,2 mio), d'ouvrages en métaux (+ 27,4 mio) ainsi que d'instruments optiques et d'appareils de mécanique de précision (+ 19,2 mio). Compte tenu d'une valeur moyenne quasiment stable, les ventes de textiles et d'habillement se sont élargies aussi bien nominale (+ 17,3 mio ou 5,5%) qu'en termes réels (+ 5,8%). Il faut surtout relever une plus-value pour les expéditions de fils tant de coton (+ 5,1 mio), en fibres chimiques (+ 5,1 mio) que de laine (+ 4,0 mio), tandis que celles de broderies rétrogradaient (- 4,2 mio). La demande de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs a stagné (valeur nominale: + 0,8%; réelle: + 1,1%; valeur moyenne: - 0,3%). La valeur des exportations de métaux précieux et de pierres gemmes s'est accrue de 70,4% (+ 164,0 mio) et celle de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux, de 50,5% (+ 41,3 mio fr.).

Importation

Tableau I

Importation	Valeur en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
Tableau I		Valeur	Indice des valeurs moyennes
	janvier 1984	janvier 1984	janvier 1984
Produits agricoles et sylvicoles	512,9	11,7	1,2
dont: Matières de base	79,3	15,4	12,3
Denrées alimentaires	276,1	10,0	1,1
Tabacs bruts	27,5	- 2,2	- 10,1
Boissons	53,9	18,1	- 0,9
Produits sylvicoles	51,2	25,2	- 3,0
Produits énergétiques	484,8	- 18,8	- 2,4
dont: Huiles brutes, distillats	435,8	- 21,9	- 2,4
Textiles et habillement	589,7	19,9	1,0
dont: Matières textiles	66,4	48,8	19,7
Fils	33,2	24,9	- 0,4
Tissus	50,7	12,3	1,5
Habillement et lingerie	290,9	19,8	0,3
Chaussures	79,9	13,1	0,2
Papier et ouvrages en papier	183,7	17,8	1,0
dont: Matières de base	25,0	27,7	14,2
Papiers et cartons	73,0	16,8	- 0,9
Livres, journaux, revues	46,6	12,0	1,6
Cuir, caoutchouc, plastique	164,6	14,8	0,7
dont: Peaux et cuirs	31,6	21,0	8,8
Caoutchouc	43,4	10,2	- 1,0
Ouvrages en plastique	89,6	15,1	- 1,2
Produits chimiques	624,5	20,0	4,1
dont: Matières premières et matières plastiques non moulées	302,3	18,3	5,5
Produits pharmaceutiques	108,3	31,1	1,9
Matériel de construction, céramique, verre	77,7	5,7	0,9
Métaux, ouvrages en métaux	436,5	23,2	1,0
dont: Fer et acier	166,3	25,4	- 4,9
Métaux non ferreux	93,7	38,0	14,6
Ouvrages en métaux	176,5	14,7	0,7
Machines	782,7	25,9	5,4
dont: Machines non électriques	438,6	27,9	5,9
Machines, appareils électriques	344,1	23,4	4,8
Véhicules	616,4	35,0	2,9
dont: Voitures de tourisme	246,0	- 5,3	5,5
Autocars, camions	93,6	55,5	2,3
Avions	236,3	151,1	- 18,0
Instruments, horlogerie	737,6	70,2	- 20,3
dont: Instruments optiques	45,3	19,5	1,0
Appareils mécaniques de précision	48,1	14,8	- 1,0
Métaux précieux industriels	486,6	86,6	33,5
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	128,6	94,4	21,2
Autres produits divers	153,7	- 4,1	- 5,3
dont: Meubles, petite ébénisterie	68,9	6,0	- 0,3

Exportation de nos principales industries

Tableau II

Exportation de nos principales industries	Valeur en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
Tableau II		Valeur	Indice des valeurs moyennes
	janvier 1984	janvier 1984	janvier 1984
Industrie métallurgique	1961,9	5,5	5,3
dont: Machines non électriques	697,5	- 3,2	5,0
Machines et appareils électriques	450,6	7,5	6,9
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	139,0	16,1	2,6
Horlogerie	205,0	7,4	11,8
Aluminium	57,4	26,3	7,5
Ouvrages en métaux	226,4	13,8	3,6
Industrie chimique	1031,0	17,8	1,6
dont: Matières colorantes	124,8	29,6	3,1
Produits pharmaceutiques	411,2	11,8	10,4
Matières plastiques non moulées	48,7	19,2	- 3,2
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	57,2	21,6	- 17,3
Cosmétiques et parfumerie	17,2	29,4	- 11,7
Préparations pour la protection des plantes et parasitocides	81,8	27,7	31,9
Produits chimiques, autres	290,1	18,2	- 9,7
Textiles et habillement	334,6	5,5	- 0,3
dont: Fibres chimiques	10,0	1,8	1,9
Fils de fibres chimiques	48,7	11,7	1,8
Tissus de fibres chimiques	20,9	13,7	1,8
Tissus de soie	5,0	8,2	7,3
Fils de laine	12,7	45,0	8,9
Tissus de laine	5,1	- 23,7	- 6,3
Fils de coton	26,5	23,6	0,5
Tissus de coton	57,5	- 3,0	- 3,6
Broderies	18,2	- 18,7	- 5,1
Tapis et couvre-parquets textiles	4,9	- 23,9	- 9,7
Bonneterie	26,3	9,6	- 4,8
Habillement et confection	31,4	11,0	7,1
Chaussures	20,8	- 9,2	- 0,3
Denrées alimentaires et tabacs	122,7	0,8	- 0,3
dont: Fromage	37,5	- 0,9	.
Lait conservé, farines pour enfants	2,3	- 17,6	.
Chocolat	12,8	- 2,8	.
Soupes, bouillons	10,6	- 4,3	.
Tabacs manufacturés	9,8	0,8	14,5
Livres, journaux	20,1	5,3	- 24,5

Répartition géographique
(cf. tableau III)

Les importations originaires de l'OCDE ont progressé de 21,2% (+ 808,6 mio fr.) en comparaison de janvier 1983. Cette évolution est due surtout aux entrées de la CEE (+ 520,9 mio ou 18,1%) et - en raison de l'achat d'un avion de ligne déjà cité - des Etats membres extra-européens (+ 208,2 mio ou 35,4%). Les arrivages des pays non OCDE ont excédé de 87,9 millions de francs ou de 13,4% la valeur notée l'année précédente, le recul de l'approvisionnement dans les Etats à économie planifiée (- 33,3 mio ou 16,7%) étant plus que compensé par la substantielle augmentation des acquisitions effectuées dans les pays en développement (+ 105,7 mio ou 23,5%).

L'accroissement des livraisons aux pays de l'OCDE (+ 584,2 mio ou 20,8%) est à l'origine du renforcement des exportations. On constate une augmentation des ventes en particulier avec la CEE (+ 369,1 mio ou 19,3%) et avec les Etats membres extra-européens (+ 167,2 mio ou 38,1%). Les sorties à destination de la zone non OCDE ont régressé de 5,7% (- 58,5 mio). En l'occurrence, nos fournitures se sont resserrées dans les pays en développement (- 63,8 mio ou 7,3%), tandis qu'elles s'accroissaient légèrement dans les Etats à économie planifiée (+ 4,6 mio ou 4,1%).

Le déficit de la balance commerciale avec les pays de l'OCDE (1226,6 mio) s'est alourdi de 22,4%. L'excédent d'importation avec la CEE (1112,2 mio) a augmenté de 15,8% et avec les membres extra-européens (189,2 mio), de 27,7%. L'actif enregistré avec la zone non OCDE a fléchi de 39,4%, pour tomber à 225,5 millions de francs. En fait, le surplus d'exportation avec les pays en développement (258,5 mio) s'est réduit de deux cinquièmes par rapport à l'année précédente, alors que le solde négatif résultant des échanges avec les Etats à économie planifiée (48,7 mio fr.) diminuait de 43,8%.

Commerce extérieur par régions économiques

Tableau III

	Valeurs absolues en millions de francs	Valeurs absolues en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente
	Importation janvier 1984	Exportation janvier 1984	Importation janvier 1984
OCDE-Total	4621,7	3395,1	21,2
- OCDE-Europe	3826,1	2788,7	18,6
- CEE	3392,5	2280,3	18,1
Allemagne (RF)	1445,7	883,8	18,5
France	548,3	378,1	-9,5
Italie	493,2	303,1	19,8
Pays-Bas	224,5	122,7	4,3
Belgique-Luxembourg	275,4	135,6	41,1
Grande-Bretagne	326,6	367,0	22,2
Danemark	44,6	52,1	3,5
Irlande	28,5	12,7	106,5
Grèce	5,7	25,2	35,7
- autres pays	329,7	358,3	15,5
- OCDE-Pays extra-européens	795,6	606,4	35,4
USA	576,7	388,4	49,2
Canada	15,3	39,9	-24,3
Japon	194,5	139,5	12,2
Australie/Nouvelle-Zélande	9,2	38,7	24,3
Pays non OCDE	742,9	968,4	13,4
- en voie de développement	554,7	813,2	23,5
dont: OPEP	139,0	300,4	-26,8
à économie planifiée	166,0	117,3	-16,7
- en Europe	150,5	97,6	-19,7
- en Asie	15,4	19,7	29,4
- Afrique du Sud	22,2	37,8	231,3
Total général	5364,6	4363,5	20,1

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen

Baubteilung der Generaldirektion SBB in Bern

Materialverwaltung SBB in Dulliken; Erweiterung der Tankanlage für Propanas um weitere 4 Behälter.

Lieferung und Versetzen von 4 zylindrischen Stahltanks für je 200 m³ Flüssig-Propan.

Auflage der Pläne und Übernahmebedingungen sowie Bezug der Angebotsformulare ab 1. März 1984, jeweils von 10 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr, bei der Unterabteilung Hochbau der Bauabteilung GD SBB, Büro 319, 3. Stock des Dienstgebäudes Mittelstrasse 43, in Bern. Telefonische Bestellungen während erwähnten Zeiten unter 031 60 27 89.

Abgabe der Pläne gegen Nachnahme von Fr. 10.-. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Angebote mit der Aufschrift «MV SBB Propangasanlage Dulliken/Stahltanks» sind der Bauabteilung GD SBB, Mittelstrasse 43, 3030 Bern, bis 23. März 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 22. Juni 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Montag, den 26. März 1984, 14.30 Uhr, im Konferenzzimmer 304 des Dienstgebäudes SBB, Mittelstrasse 43, in Bern. Hiezu haben die beteiligten Unternehmungen und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 46)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen

Baubteilung Kreis III

Rorschach, Aufnahmegebäude Umbau
Pläne sind beim Architekten einzusehen.

- Schreinerarbeiten
- Glaserarbeiten: 2.1. Holz
2.2. Holz - Alu Variante

Eingabeformulare sind bis Freitag, 2. März 1984 schriftlich anzufordern bei Architekten Meyer + Elsener AG, St. Gallerstrasse 14, 9400 Rorschach. Versand der Pläne und Übernahmebedingungen ab Mittwoch, 7. März 1984.

Angebote mit der Aufschrift «Rorschach 1. + 2.» sowie der entsprechenden Arbeitsgattung sind der Bauabteilung Kreis III der SBB, 8021 Zürich, bis Dienstag, 27. März 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis Juni 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Donnerstag, 29. März 1984, im Verwaltungsgebäude (Sihlpost) Zürich, Kasernenstrasse 95, 3. Stock, Zimmer 305.

- Schreinerarbeiten 11.00 Uhr
- Glaserarbeiten 11.15 Uhr

Hiezu haben die beteiligten Unternehmungen und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 47)

Soumission de travaux de construction

Chemins de fer fédéraux suisses

Division des usines électriques de la Direction générale des CFF à Berne

Canton de Vaud

Lieu: Blonay

Objet: Ligne de transport 132 kV Vernayaz-Puidoux, secteur Villeneuve-Blonay

Inscription: Travaux de génie civil, 16 nouveaux massifs pour pylônes divisés en 3 lots

Une visite en commun du chantier aura lieu le mardi 13 mars 1984. Rendez-vous à 10 h., à la gare CEV, à Blonay.

On peut se procurer les plans et les formules de soumission dès le 5 mars 1984, auprès de ATIB SA, 1920 Martigny, tél. 026 2 40 22, contre remboursement de fr. 30.-. Ce montant ne sera pas remboursé.

Les offres doivent être adressées, sous pli fermé, portant la mention «LT 132 kV Vernayaz-Puidoux, secteur Villeneuve-Blonay», à la Division des usines électriques des CFF, Schwarztörstrasse 59, 3030 Berne, jusqu'au 17 mars 1984 (timbre postal). Elles resteront valables jusqu'au 30 avril 1984.

Les soumissions seront ouvertes le 19 mars 1984, à 14 h., dans la salle de conférence no 364 du bâtiment de service des CFF, Schwarztörstrasse 59, Berne. Les entreprises soumissionnaires et les représentants des associations professionnelles sont admis à cette séance d'ouverture. (M 44)

Soumission de travaux de construction

Chemins de fer fédéraux suisses

Division des travaux du 1er arrondissement des CFF

Lausanne: Transformation de l'ancienne poste. Marquise sur quai 1. Travaux de ferblanterie.

Ces travaux comprennent:

- le démontage de la ferblanterie existante, à savoir
- 62 m³ de chéneau encaissé
- 245 m² de placage

Les entreprises qui désirent participer au concours peuvent s'inscrire pour obtenir les formules de soumission, du 28 février au 9 mars 1984, à la Division des travaux, bâtiment d'administration 1, bureau 43, avenue de la Gare 43, à Lausanne.

Les offres doivent être adressées à la Division des travaux du 1er arrondissement des CFF, case postale 1044, 1001 Lausanne, le 20 mars 1984 au plus tard, sous pli fermé portant la suscription «Lausanne: Transformation de l'ancienne poste, ferblanterie de la marquise». Elles seront valables jusqu'au 31 août 1984.

Les soumissions seront ouvertes en séance publique le 23 mars 1984, à 11 h., au bâtiment d'administration 1 de la Direction d'arrondissement, salon no 1, avenue de la Gare 43, à Lausanne.

Une visite du chantier avec les représentants des CFF aura lieu le 9 mars 1984. Rendez-vous à 10 h. 30 devant l'entrée (tournelle), côté place de la Gare. (M 50)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere

Divisione dei lavori II

Castione: Fabbriaco viaggiatori; pittore e verniciatore (esterni).

Visita in comune: venerdì, 2 marzo 1984, con appuntamento alle ore 14, alla stazione di Castione.

I moduli per le offerte saranno consegnati nel corso della visita in comune.

Le offerte, in busta chiusa e provviste della dicitura «Castione FV: pittore e verniciatore» vanno indirizzate alla Divisione dei lavori del II° circondario delle FFS, a 6002 Lucerna, entro il 8 marzo 1984. Esse sono vincolanti fino al 30 giugno 1984.

Apertura delle offerte: lunedì, 12 marzo 1984, alle ore 10, nella sala delle conferenze del palazzo dell'amministrazione FFS (primo piano), a Lucerna, Schweizerhofquai 6. Ad essa possono presenziare gli offerenti o i loro rappresentanti, come pure i dirigenti delle associazioni degli impresari. (M 49)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere

Divisione dei lavori II

Balerna: Casa FFS «Bisio», pittore e verniciatore (esterni).

Visita in comune: venerdì, 9 marzo 1984, con appuntamento alle ore 14, sul posto (indirizzo: Balerna, viale G. Corti n. 24b).

I moduli per le offerte saranno consegnati nel corso della visita in comune.

Le offerte, in busta chiusa e provviste della dicitura «Casa Bisio: pittore e verniciatore» vanno indirizzate alla Divisione dei lavori del II° circondario delle FFS, a 6002 Lucerna, entro il 15 marzo 1984. Esse sono vincolanti fino al 31 luglio 1984.

Apertura delle offerte: martedì, 20 marzo 1984, alle ore 10, nella sala delle conferenze del palazzo dell'amministrazione FFS (primo piano), a Lucerna, Schweizerhofquai 6. Ad essa possono presenziare gli offerenti o i loro rappresentanti, come pure i dirigenti delle associazioni degli impresari. (M 48)

GEWERBEKASSE IN BERN

Handels- und Hypothekenbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 9. März 1984, 18.15 Uhr
im Kursaal Bern (Konzerthalle)

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes
2. Genehmigung der Jahresrechnung
3. Entlastung der Verwaltungsbehörden
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
5. Wahlen

Die Jahresrechnung pro 1983, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen seit 6. Februar 1984 in den Büros unseres Institutes auf. Die Zutrittskarten können bis spätestens 7. März 1984, 16.00 Uhr, auf unserer Bank bezogen werden. In der Zeit vom 27. Februar bis zum 12. März 1984 werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Bern, den 6. Februar 1984

Der Verwaltungsrat

volksbank willisau ag

WILLISAU • GROSSWANGEN • LUZERN • SURSEE • ZELL

Einladung an die Aktionäre unserer Bank zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 10. März 1984, 15.30 Uhr, im Sportzentrum Willisau (Turnhalle).

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1983 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Kapitalerhöhung von Fr. 2 200 000.-; Feststellung der Zeichnung und Liberierung.
6. Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat zur Erhöhung des Aktienkapitals bis auf Fr. 13 000 000.-.
7. Änderung von Art. 5 der Statuten.
8. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit dem Geschäftsbericht und dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab Dienstag, 28. Februar 1984, an den Schaltern unserer Bank auf.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Mittwoch, 7. März 1984, bei unseren Geschäftssitzen bezogen werden.

Willisau/Luzern, den 24. Februar 1984

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident: H. Züst
Der Direktor: G. Kneubühler

Luzerner Landbank

Aktiengesellschaft

Dagmersellen, Emmenbrücke, Grosswangen, Littau, Luzern, Schötz, Sursee, Wauwil, Willisau, Wolhusen, Zell

Einladung zur 101. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 9. März 1984, 18 Uhr, in das Kunst- und Kongresshaus, Luzern.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1983.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1983 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen zehn Tage vor der Generalversammlung bei sämtlichen Niederlassungen der Bank zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und können dort bezogen werden.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen, sind gebeten, sich bis 7. März 1984 bei einer Niederlassung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Eintrittskarten ausgehändigt werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Die Vertretung von Aktien kann nur einem Mitaktionär übertragen werden.

Grosswangen, den 24. Februar 1984

Der Verwaltungsrat



Bank in Buchs

Telefon 085 6 14 13
Telex no 74250 blb ch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. März 1984, 15.30 Uhr, im Cinéma Scala, Buchs.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Jahresrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1983 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
 - a. Wahl des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1984/1987;
 - b. Wahl des Präsidenten;
 - c. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten.
5. Allgemeine Umfrage.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 1983 sowie Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind ab 28. Februar 1984 zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Buchs aufgelegt.

Der für die Generalversammlung erforderliche Stimmausweis ist mit dem der Eintrittskarte beigegebenen Bestellschein bis spätestens 2. März 1984 zu bestellen. Die Aktionäre sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Aktionäre, sich nur anzumelden, wenn sie an der Generalversammlung auch wirklich teilnehmen können.

9470 Buchs, den 22. Februar 1984

Der Verwaltungsrat

Sadimatec SA, Genève

Rue Pestalozzi 5

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi 12 mars 1984, à 16 h., rue de la Corratierie 22, 1204 Genève.

Ordre du jour:

1. Rapports annuels 1982.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Rapport d'activité de l'exercice 1982.
4. Décharge du conseil d'administration.
5. Nomination du conseil d'administration.
6. Comptabilisation des versements déjà effectués en vue de l'augmentation du capital de la société anonyme.
7. Augmentation de capital de la société anonyme.
8. Assemblées générales ordinaires des exercices 1982/1983.
9. Bilan et compte de pertes et profits des exercices 1982/1983.
10. Activité de l'organe de contrôle durant les exercices 1982/1983.
11. Tenue des procès-verbaux du conseil d'administration durant les exercices 1982/1983.
12. Dettes de la société anonyme.

Les comptes de profits et pertes, les bilans des exercices 1982/1983 sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société, ainsi que le rapport du contrôleur aux comptes pour l'exercice 1982, ainsi que le rapport de gestion.

1201 Genève, le 21 février 1984

Le conseil d'administration

Société anonyme des Immeubles du Square de Rive, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 9 mars 1984, à 11 h. 30, dans les bureaux de la Régie André L'Huillier, rue Petitot 5, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4. Nomination des contrôleurs des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs aux comptes sont tenus à disposition des actionnaires chez la Régie André L'Huillier, rue Petitot 5, à Genève, où ils peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de la propriété de leurs actions jusqu'au 7 mars 1984.



CLIMATISATION

- bureaux
- salles
- d'ordinateurs
- salles de conférences
- caves à vins
- etc.

Westelectro SA
Ch. des Pyramides 1
1007 Lausanne
Tél. 021 24 10 44
Rue Dancet 17
1205 Genève
Tél. 022 29 70 11

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Lyss, Nr. 1.001.403.17, wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Buchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Lyss, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern, Lyss



Insetate erschliessen
den Markt

Ihre

Kataloge, Musterbücher
Preislisten
Bildkalender usw.

mit Ringmechaniken, Drahtspiralen, WIRO, Nylon-Spiralen oder Plastic-Rücken bindet pünktlich



Bäschlin & Co AG 8008 Zürich
Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und Spiralbindungen, Hammerstr. 20, Tel. 01-55 56 44